



WALSTEDDE

Das große Pfarrfest der Gemeinde St. Regina war nur eine der vielen Veranstaltungen vor Ort. SEITE 3



SENDENHORST

Die Naturföderungsgesellschaft ist 20 Jahre alt. Auf Hof Schmetkamp wurde daher gefeiert. SEITE 7



SPORT

Eine tolle Atmosphäre, hohes Niveau und viele Helfer – das Deutschland-Pokalturnier war ein Erfolg. SEITE 5

Dreingau Zeitung

106. Jahrgang / Nr. 75 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 21. September 2011

Das lokale Wetter

Mittwoch: mehr Wolken als Sonne, trocken, bis zu 19 Grad
Donnerstag: weiterhin Wolken und Sonne, trocken, 19 Grad
Freitag: mehr Wolken als Sonne, weiter trocken, nur noch 16 Grad



MODE HERBST by SCHUMANN
MODEHAUS
Groß- u. Einzelhandel
Südstraße 15a • Sendenhorst
Telefon 0 25 26/14 18

Herbstangebot! SOFTSHELLJACKEN
aktuelle Herbstfarben
windabweisend · wasserabweisend · antipilling
körperwärmeisolierend · atmungsaktiv

39,90 €
solange der Vorrat reicht

sehen · staunen · sparen

Zu Besuch bei Freunden

Drensteinfurter MHDler in Litauen unterwegs

Drensteinfurt • Zu einem ganz besonderen Ereignis machten sich in der vergangenen Woche 16 Drensteinfurter Malteser auf den Weg nach Litauen. Der MOPT (Maltos Ordino Pagalbos Taryba), der litauische Malteser Hilfsdienst, feierte sein 20-jähriges Bestehen und hatte zu diesem Anlass seine deutschen Partnergruppen eingeladen.

Die Drensteinfurter Malteser führen zu ihrer Partnergruppen in die Bezirksstadt Kaisiadorys, die zwischen den Großstädten Kaunas und Vilnius liegt. Der Kontakt der Drensteinfurter zu den litauischen Maltesern entstand 1995 durch einen Jugendaustausch der Malteser-Jugend. Seitdem führen die Malteser aus der Wersetadt ein- bis zweimal im Jahr einen Hilfsgütertransport ins Baltikum durch.

Die Litauer hatten für ihre deutschen Freunde ein kleines Besichtigungsprogramm organisiert. Neben der Stadt Kaisiadorys wurden auch

die Hauptstadt Vilnius, der Berg der Kreuze und die Burg Trakai besichtigt. Natürlich nutzten die Malteser aus Drensteinfurt auch ihren Besuch in Kaisiadorys, um die Stätten, die sie mit ihren Hilfsgütertransporten unterstützen, zu besuchen. Sie besichtigten unter anderem eine Schule für behinderte Menschen und fuhren bei der Essensausgabe der Sozialküche mit. „Unsere Mitglieder waren danach wegen der Zustände tief betroffen“, so Dietmar Möller, Stadtbeauftragter des Malteser Hilfsdienstes Drensteinfurt.

Ein weiterer Höhepunkt des Besuchs in Litauen war die gemeinsame Feier anlässlich des 20-jährigen Bestehens des MOPT, an der alle MOPT-Gruppen aus Litauen und Vertreter ihrer deutschen Malteser-Partnergruppen teilnahmen. Gemeinsam nahmen sie auch an einer großen Wallfahrt im Marienwallfahrtsort Siluva teil. Im Anschluss der Wallfahrt fand die offizielle Jubiläumsfeier statt.



Gemeinsam mit den Freunden aus Litauen entstand dieses Bild der Drensteinfurter MHD-Mitglieder. Foto: pr



Fröhliche Lambertusfeste wurden in den vergangenen Tagen wieder in Drensteinfurt, Sendenhorst und Albersloh gefeiert. Mit Unterstützung der örtlichen Vereine führten Groß und Klein vor den festlich geschmückten Pyramiden die traditionellen Lambertusspiele auf. Dabei hatten die Zuschauer mindestens so viel Spaß wie die Akteure. Unser Bild entstand beim Lambertusspiel in Drensteinfurt-Walstedde, gleich neben der Kirche St. Lambertus. Foto: Wiesrecker

Drainage als Lösung?

Stadtverwaltung prüft Angebot für Friedhofs-Entwässerungssystem

Drensteinfurt • „Kanalanchluss für Lebende und für Tote gibt es jetzt“, stellte die Drensteinfurter SPD-Ratsfrau Annette Mors bei der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Montagabend in der Alten Post trocken fest.

So ist es bald wohl auch: Die Stadtverwaltung stellte dem Ausschuss nämlich die weiteren Gestaltungspläne für den Drensteinfurter Friedhof vor. Derzeit werde geprüft, den Block D des Friedhofs, der neu überplant werden soll, mit einer so genannten Flächen-Drainage zu versehen, so Stefanie Benting von der Stadtverwaltung in der Sitzung.

Sie verwies darauf, dass der Geologische Dienst des Landes NRW bereits 2010 beauftragt wurde, festzustellen ob der alte Friedhof (Blöcke B, C und D) generell für neue Bestattungen noch geeignet sei. Die Prüfer fanden heraus, das dies nicht der Fall ist, weil die unzureichende Tiefe, die Feuchtigkeit des Bodens und auch die Grundwassersituation eine Zersetzung der sterblichen Überreste verhindern.

Daher prüft die Stadt jetzt die Möglichkeit einer Flächen-Drainage, um das Wasser von den Grabstellen abzu-

leiten. Das Gesundheitsamt habe bereits seine Zustimmung zu diesem Lösungsweg signalisiert, so Benting. Grünes Licht von der Unteren Wasserbehörde werde in den nächsten Wochen erwartet. Derzeit habe die Stadt aber schon das Angebot einer Firma für eine Flächen-Drainage. 150 Grabstellen sollen an dieses etwa 100000 Euro teure Entwässerungssystem angeschlossen werden. Das sei „mit Abstand bil-

liger als erwartet“, so Bürgermeister Paul Berlage. Er betonte, dass diese Kosten „wahrscheinlich nicht“ auf die Friedhofsnutzer umgelegt würden, verwies aber darauf, dass grade die gesamte städtische Gebührenordnung überdacht werde.

Benting betonte außerdem, dass der wachsende Bedarf am Urnenbestattungen durch Flächen im Friedhofsblock U und im noch nicht erschlossenen Block T „für mindes-

tens zwölf Jahre“ gedeckt werden könne. In den ersten sechs Monaten dieses Jahres waren von den 40 Bestattungen auf dem Drensteinfurter Friedhof bereits 17 Urnenbestattungen. Für den Block T stellte Benting zudem die Möglichkeit eines Kolumbariums (Urnenhalle) mit einem Baum in der Mitte vor.

Sie präsentierte auch ein Beispiel für eine zentrale Gedenkstele im Bereich der „pflegeleichten Grabstellen“. Dort erinnern lediglich Steinplatten in einer Rasenfläche an die Verstorbenen. Bei der Friedhofs-Neugestaltung sollen die Kriegsgräber auf ihrem angestammten Platz bleiben, so Benting weiter.

Insgesamt nahm der Ausschuss die Friedhofsplanungen mit einigen ergänzenden Fragen zur Kenntnis. Ebenfalls zur Kenntnis nahmen die Kommunalpolitiker, dass in der Dreingauhalle die Lüftungsanlage und die Feuerlöschanlage ganz dringend saniert werden müssten. Außerdem musste eine neue, länger brennende Notbeleuchtung installiert werden. Das alles hatte der TÜV gefordert. Insgesamt entstehen dadurch Mehrkosten von über 25 500 Euro, die aus Mehreinnahmen aus dem Gewerbesteuerkopf beglichen werden sollen. •jan



Die Gestaltung des Drensteinfurter Friedhofs war Thema im Haupt- und Finanzausschuss. Foto: Schneider

Ex-Münsteraner werden befragt

• Unbekannte Täter haben in der Zeit zwischen Samstag, 13.30 Uhr, und Montag, 7 Uhr vom Ausstellungsgebäude eines Autohauses am Industrieweg in Sendenhorst einen schwarzen VW Touran gestohlen. Der Gebrauchtwagen war allerdings nicht

zugelassen. Von einem anderen Pkw wurde das Kennzeichenschild WAF-XT 99 abgerissen. Vermutlich wurde es danach an den Touran montiert.

Die Polizei bittet um Hinweise: Tel. (02382) 9650

Sendenhorst • Post aus Münster erhalten in diesen Tagen alle ehemaligen Münsterschen Haushalte, die zwischen 2007 und 2010 nach Sendenhorst umgezogen sind.

Themen der Umfrage sind

der Fortzug aus Münster und die Wahl des neuen Wohnorts in der Stadtregion.

Außer Sendenhorst werden auch alle weiteren Kommunen, die direkt an Münster angrenzen, in die Umfrage einbezogen.

Von der Befragung erhofft sich die Stadt Münster wichtige Hinweise auf den zukünftigen Bedarf an Bauland, Wohnungen und Infrastruktur.

Auch in Sendenhorst ist man auf die Ergebnisse ge-

spannt, da gleichzeitig die Gründe für den Zuzug nach Sendenhorst abgefragt werden. Die Stadt Sendenhorst unterstützt daher die Umfrage und bittet, die Fragebögen im beigefügten Freiumschlag zurückzusenden.

Lehrgang für Fischer

Drensteinfurt • Einen Lehrgang zur amtlichen Fischerprüfung bietet der Anglerverein „Wersetal 80“ an. Der Kurs beginnt am 7. Oktober um 19 Uhr im Kulturbahnhof. Anmeldung bitte unter Tel. (02508) 630 oder (02387) 1475.

Sammler, Antik & Trödelmarkt
Sonntag, 25. September
11 - 16 Uhr
Kostenlose Parkplätze
37 77 12
www.zentralhallen.de
Neues Aussteller willkommen!
ZENTRALHALLEN HAMM

Zimmermeister HÖLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 025 08/91 21
Mit besonderer Empfehlung vom Chef:
Zwiebelkassler
herzhaftes Mischbrot mit Röstzwiebeln
750 g **2,50 €**
Kirsch-Vanille-Krústchen
Stück **1,20 €**
2 Stück **1,99 €**
Jeden Sonntag offene Brötchen von 8.00 - 11.00 Uhr

www.Fahrschule-Nordt.de
Führerscheinausbildung in den Herbstferien!
Jetzt anmelden!
Info-Tel. 01 77 / 8 98 41 41

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch
Aldi + Lidl repariert
Buschkötter
Media - Technik - Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26 / 39 95

Besinnung am Meer

Drensteinfurt • Für die Besinnungstage der Kolpingsfamilie Drensteinfurt in Wangerooze ist nun die Restzahlung (Kolpingmitglieder im Doppelzimmer 250 Euro pro Person./ im Einzelzimmer 270 Euro/ Nichtmitglieder jeweils 15 Euro pro Person mehr) des Teilnehmerbetrages fällig. Die Überweisung sollte bitte bis spätestens Freitag, 30. September, auf das bekannte Konto (siehe Abschlagszahlung) bei der Volksbank Drensteinfurt (BLZ 41262621) erfolgt sein.

Am Montag, 10. Oktober, wird die Gruppe um 7.30 Uhr vom Landsbergplatz starten, da die Fähre in diesem Jahr bereits um 12.40 Uhr abfährt. Die Rückfahrt von Wangerooze wird am Freitag, 9. Oktober, gegen 13.45 Uhr angetreten. Gegen Abend sind die Wangerooze-Fahrer wieder zurück. Nähere Informationen hat Diakon Rainer Wirth, Tel.: (02508) 999630

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule
- 20 Uhr: ökumenischer Gesprächskreis, evangelisches Gemeindehaus
- 20.15 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 16-18 Uhr: Anmeldung zur Erstkommunion 2012, Altes Pfarrzentrum
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

Walstedde

- 9-11.15 Uhr: kfd, Kreatives Sticken, Pfarrheim
- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade

Albersloh

- 9-10.30 Uhr: FIZ-Wiegestübchen geöffnet, Bergstr.1
- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
- 18 Uhr: KBO, Treffen der „Aufbaustufe 1“, Pfarrzentrum
- 18.30 Uhr: KLJB, Fahrt zum Maislabyrinth in Handorf, an der Zelle

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen in Werne, ab Bahnhofstr.
- 15 Uhr: Stadt und Familienbildungsstätte, Vortrag „Ein gutes Gedächtnis behalten“, Kulturbahnhof
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Kulturbahnhof
- 17.45 Uhr: Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 18-19.30 Uhr: Malteserjugendgr. 04, Malteserunterkunft

Rinkerode

- 8.15 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, Kirche und Pfarrzentrum
- 15.30-17.30 Uhr: Kindercafé geöffnet, Jugendheim
- 20 Uhr: MG, Chorprobe, Rinkeroder Hof

Walstedde

- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinshaus

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen, Praxis Merck (Südstr. 4)

- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 15 bis 17 Uhr: Sprechstunde des Bürgermeisters, Rathaus
- 18.30-20 Uhr: DRK, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim
- 18.30-20 Uhr, Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungstätte
- 18 Uhr: Ev. Gemeinde, Pflege Kirchgarten, Gnadenkirche
- 19.45 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: Frauenchor, Probe, Café im St. Josefs-Haus

Freitag

Drensteinfurt

- 15-16.30 Uhr: SVD, freies Fußballtraining für Mädchen und Jungen bis elf Jahre, Erlfeld
- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder, ab 19 Uhr Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 18.30 Uhr: Spielmanszug, Üben, La Piccola
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Rinkerode

- 15.30-17 Uhr: Annahme von Basarwaren (Basar für die Großen), Grundschule

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 15-17 Uhr: Kita St. Marien, Annahme der Basarwaren, Fröbelstr.

Albersloh

- 17 Uhr: CVJM-Jungengruppe, In den Räumen in der Gnadenkirche

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 10 Uhr: kfd-Gruppe „Pedalis“, letzte Tages-Radtour der Saison (60 km), Parkplatz bei Dortmann
- 13.20 Uhr: Spielmanszug, Treffen bei Möbel Gaßmüller
- 17.30 Uhr: Rentnerband, Probe, Gasthof Zur Welse
- 19.30 Uhr: KAB, Vorstandssitzung, altes Pfarrhaus

Rinkerode

- 9 bis 12 Uhr: Basar für die Großen, Grundschule
- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim
- 16-17 Uhr: Rückgabe von unverkauften Basarwaren (Basar für die Großen), in der Grundschule
- 18.30-22 Uhr: Firmantreffen, in den Räumen des Pfarrzentrums

Sendenhorst

- 9 Uhr: Evangelische Kirchengemeinde, gemeinsames Frühstück, in den Räumen des Gemeindehauses
- 14-16.30 Uhr: Kita St. Marien, Basar, in den Räumen der Kita, Fröbelstr.



Konzentriert spielten die Teilnehmer am Blockflötenworkshop in Walstedde auf.

Foto: Wiesrecker

Von Sopran bis Bass

25 Teilnehmer bei drittem Blockflötenworkshop im Paul-Gerhardt-Haus

Walstedde • Die Blockflöte ist ein Instrument, das viele Menschen ausschließlich mit musikalischer Früherziehung oder Musikgruppen in Grundschulen verbinden.

Doch mit dem Holzblasinstrument, das sich aufgrund seiner geringen Größe und einfachen Bauweise gut als Einstiegsinstrument für Kinder handelt, kann man auch weitaus mehr anfangen. Dies bewiesen am vergangenen Samstag wieder die Teilnehmer des kostenlosen Blockflötenworkshops der Evangelischen Kirchengemeinde

im Paul-Gerhardt-Haus in Walstedde.

Bereits zum dritten Mal organisierten Kantorin Anne-Dore Koss und Anke Simon den Workshop für Einsteiger und Fortgeschrittene. 25 vorwiegend weibliche Interessenten hatten sich angemeldet, um gemeinsam neue Stücke und Techniken zu erlernen.

„Alle, die schon mal eine Flöte in der Hand gehabt haben“, so Anne-Dore Koss, waren zum Seminar eingeladen. Die Teilnehmer wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Während die Kinder sich mit

jiddischen Tänzen beschäftigten, zu denen auch das bekannte „Hevenu Shalom Alechem“ gehört, übten die Jugendlichen und Erwachsenen anspruchsvolle Chorwerke von Heinrich Schütz und Dietrich Buxtehude ein. „Die zum Teil schnellen Stücke erfordern bereits ein gewisses Maß an Erfahrung und Technik“, erklärt Anke Simon. Von Sopran- bis Bassblockflöte war alles dabei, zusammen verbanden sich die verschiedenen Gruppen zu einem vieltimmigen Klangereignis. Im Anschluss an den Work-

shop konnten die Teilnehmer ihr geprobt Repertoire in einem Gottesdienst um 15 Uhr präsentieren, zu dem alle Interessierten, Verwandten und Freunde eingeladen waren. Zelebriert wurde dieser von Presbyterin Petra Fischer.

Einige Lieder, wie das Gemeindelied „Danke für diesen guten Morgen“, wurden von allem Kursteilnehmern gemeinsam gespielt. Für das leibliche Wohl stand den Flötisten ein warmes Mittagessen und ein Kuchenbuffet zur Verfügung, zu dem die Workshopteilnehmer durch Spenden beigetragen hatten. •jud



Begeistert war das Publikum am Samstag beim ersten irischen Konzert des Münsterland Festival part 6 im Sendenhorster Haus Siekmann. Auf der Bühne stand das Dubliner Jazz-Quartett Togetherness. Unter Leitung des Pianisten und Komponisten Justin Carroll legten Michael Buckley (Tenorsaxophonist), Simon Jermyn (Bassist) und Sean Carpio am Schlagzeug los und rissen die Zuhörer mit. Nachdem am vergangenen Sonntag die britische Gruppe Doric String Quartett am Schloss Nordkirchen auftrat, geht es am 23. September in der englisch-irisch-schottischen Reihe des Festivals um 20 Uhr mit Phronesis in der Kolvenburg in Billerbeck weiter. Infos zum Festival unter: www.muensterland-kultur.de.

Foto: Schmitz-Westphal

Stars der Travestie

Bald in Stewwert

Drensteinfurt • Mit ihrer neuen Show „Das verflixte siebte Jahr“ gastieren die „Stars der Travestie“ am Samstag, 5. November, in der Festhalle Volkmar. Beginn der Gala-Revue voller Knalleffekte und mit Witz ist um 20 Uhr. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Empfohlen wird die Veranstaltung ab einem Alter von 16 Jahren.

Die Travestie-Show mit Gästen von namhaften Kabarettbühnen Deutschlands kommt mit einer Show der Extraklasse und einem Angriff auf die Lachmuskeln nach Stewwert, so die Veranstalter in einer Pressemitteilung. „Hier erhält man die Lachmuskeler-Garantie“, heißt es weiter.

„Mal heftig, mal mit Herz“ gehen die Travestie-Nummern über die Bühne und „das alles ist verpackt in eine Vielfalt von farbenprächtigen Kostümen“. Mit Witz und Charme wollen die Entertainer Jessica Ravell und Glenn perfekt unterhalten. Unterstützt werden diese beiden Künstler 2011 von Miss Liss, der so genannten Tochter von Jessica Ravell, mit Live-Gesang von Rock bis Pop.

Glenn ist ist mondän, manchmal exotisch, aber immer souverän. Sie singt, plaudert frech und verzaubert die Herzen des Publikums im wahrsten Sinne des Wortes. Oft sind zwischen ihren Verwandlungen, mit wechselnden, aufwendigen Kostümen, kleine Zaubertricks versteckt. Hier passiert immer etwas mehr, als man erwartet. Durch ihren ständigen Rollenwechsel zwischen den Geschlechtern überrascht sie jedes Mal das Publikum neu! Glenn bietet wahrlich Inszenierungen der Travestie. Zum ersten Mal mit Komik und Live-Gesang in Drensteinfurt dabei ist Miss Starlight.

Die Karten gibt es unter Tel. (02508) 1434 oder vorverkauf@festhalle-volkmar.de für 15 Euro oder für 18 Euro an der Abendkasse.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **PreisRebell**
 - **Raiffeisen DR-Mersch**
- Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
 Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
 Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
 Tel.: 025 08/99 03-12
 025 08/99 03-0
 Fax: 025 08/99 03-40
 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
 Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
 Matthias Kleineidam (Sport)
 Tel.: 025 08/99 03-99
 Fax: 025 08/99 03-40
 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
 Tel.: 025 08/99 03-11
 Fax: 025 08/99 03-40
 Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.
 Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
 Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
 www.dreingau-zeitung.de



Das Ensemble Hosoo & Transmongolia präsentiert die Kulturscheune am Freitag, 23. September. Aus aktuellem Anlass wird das Konzert in der St. Lambertus Kirche in Walstedde stattfinden. Beginn ist um 20 Uhr. Karten sind im Bistro „Leib und Seele“ noch erhältlich, Tel. (02387) 91943020. Die Musiker aus der Mongolei sind Meister des Kehlkopfgesangs.
 Foto: pr



Auf Tour ist derzeit wieder Landrat Dr. Olaf Gericke (7.v.l.). Einige Städte und Gemeinden seines Landkreises fährt er mit dem Rad an. „Wenn ich mich direkt vor Ort informiere – und das zudem aus der Perspektive eines Radlers – ist das oft viel besser, als wenn ich Projekte und Entwicklungen nur vom Schreibtisch aus beurteilen kann“, erklärte der Landrat. Ziele der ersten Tour-Etappe waren jetzt Sendenhorst und Drensteinfurt. In Sendenhorst erkundete er gemeinsam mit Bürgermeister Berthold Streffing die Neubaugebiete Garrath-Nord und „Wohnen im alten Postweg“. Anschließend fuhr der Landrat weiter nach Drensteinfurt. Gemeinsam mit Bürgermeister Paul Berlage (4.v.r.) und weiteren Vertretern der Stadtverwaltung besuchte er das Gesundheitszentrum Walstedde. Das Konzept des Gesundheitszentrums erklärte Prof. Dr. Josef Weglage (6.v.l.) den Besuchern.
 Foto: pr

Leserbrief

„Rettet die Kulturscheune!“

Zum Thema „Kulturscheune“ erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Die Kulturscheune in Walstede ist für unser Dorf ein Juwel und ein Glücksfall. Wären die Mittel für eine Schalldämpfung vorhanden, könnte man das den Nachbarn anbieten, damit sie sich weniger gestört fühlen.“

So bleibt nur die Möglichkeit, die Veranstaltungen angemessen am Abend enden zu lassen.

Beenden lassen dürfen wir diese Errungenschaft als kulturellen Treffpunkt auf keinen Fall. Ich wünsche mir seitens der Anlieger mehr Großzügigkeit und eine generelle Gesprächsbereitschaft gegenüber Andersdenkenden und gegenüber dem Gemeinwohl. Hier ist nicht in einem Klima der Häme ein Kampf gegen die Betreiber der Kinder- und Jugendpsychiatrie auszufechten, sondern eine Entscheidung für diejenigen Bewohner des Dorfes, die dem Dorf einen Kulturort erhalten wollen.

Ich rufe daher die Eltern,

Großeltern und Anverwandten der Kinder auf, die an Aufführungen in der Kulturscheune entweder mitgewirkt haben oder ihre Freude daran hatten. Ich rufe die Erwachsenen auf, die an musikalischen oder anderen Aufführungen mitgewirkt haben oder diese als Zuschauer genossen haben: Empört Euch. Rettet die Kulturscheune! Lasst nicht zu, dass ein verhältnismäßig kleiner Kreis Eigennütziger die Freude vieler an dieser kulturellen Einrichtung zu nichte macht.

Wenn wir uns auf solche eigennützigen Ansprüche einlassen, was folgt als nächstes? Dürfen unsere Kinder auf Schulhöfen und Spielplätzen nicht mehr toben? Dürfen unsere Hähne nicht mehr krähen? (...) Dürfen unsere Glocken nicht mehr läuten?

Es wird immer etwas geben, das irgendjemanden stört. Und – wie in einer Demokratie üblich – sollten wir die Mehrheit und Gewichtigkeit entscheiden lassen.

Ingrid Hidalgo
48317 Drensteinfurt

Leserbriefe spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider. Wir freuen uns über jede Zuschrift. Bitte schreiben Sie nicht mehr als 70 Zeilen. Wir behalten uns Kürzungen vor. Einsendungen mit vollständiger Anschrift und Telefonnummer an: Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt; E-Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de.



Falkner Michael Lönke berichtete beim Hegering-Familientag von der Jagd mit seinem Wüstenbussard. Foto: Schmidt

Familientag mit Jagdhorn und Bussard

Mersch • Mit einer Vorführung der Jagdhornbläser eröffnete der Hegering Drensteinfurt-Walstede am Sonntag seinen traditionellen Familientag auf Haus Venne in Mersch.

Die ersten Besucher trudelten gegen Mittag ein, als sich nach kräftigen Schauern die Sonne zeigte. Das Hundegebell der zahlreichen Jagdhunde, die ihre Herrchen begleiteten und die Schreie eines Bussards waren weithin zu hören.

Falkner Michael Lönke hatte nämlich einen amerikanischen Wüstenbussard mitgebracht und erzählte den interessierten Jägern und Besuchern von der Kaninchenjagd mit einem Bussard. „Ich jage hauptsächlich in Bezirken, wo das Schießen nicht erlaubt ist“, erklärte Lönke.

Am frühen Nachmittag gab es eine Jagdhunderassen-vorführung. Auf die Kinder

warteten eine große Hüpfburg und süße Welpen zum Bestaunen. Außerdem war die Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft vor Ort. Dort konnten sich hauptsächlich die Jüngeren über das heimische Wild informieren lassen und verschiedene Felle bestaunen sowie betasten. Sehr interessant für die Jäger waren auch die Informationen über die korrekte Jagd von Frettchen.

Den Nachmittag über wurden Kuchen und Kaffee sowie Wildschweinwürstchen vom Grill und kühle Getränke angeboten. Der Familientag auf Haus Venne endete gegen 18 Uhr.

Die nächsten anstehenden Termine des Hegerings Drensteinfurt-Walstede sind das Schießen auf dem Jagdparcours in Buke am Samstag, 24. September, und die Altkreismeisterschaften Anfang Oktober. • nas

Spielmanszug trifft sich

Drensteinfurt • Zum Üben trifft sich der Spielmanszug am Freitag, 23. September, um 18.30 Uhr bei La Piccola. Anschließend geht es zu einer Feier. Am Samstag treffen sich die Spielleute mit T-Shirt um 13.20 Uhr bei Möbel Gaßmüller. Von dort aus geht es zum Gardenschützenfest, wo der Spielmanszug für musikalische Unterstützung sorgt.

Kaninchen und Hündin zugelaufen

Drensteinfurt • Beim Fundbüro der Stadt Drensteinfurt wurde ein Kaninchen und eine Jack-Russel-Hündin als zugelaufen gemeldet. Der Eigentümer möchte sich so bald wie möglich beim Bürgerbüro, Tel. (02508) 995-124, -125, -156, melden.



Viele, viele Attraktionen gab es beim Pfarrfest der Gemeinde St. Regina vor St. Lambertus in Walstede. Unsere Bilder zeigen den Stand des Heimatvereins und den Auftritt des Kirchenchors. Fotos: Wiesrecker



Pfarrfest begeistert alle

Vor St. Lambertus wurde gefeiert / Tag der offenen Tür im Haus Walstede

Walstede • Ein auf ganzer Linie gelungenes Pfarrfest, bei dem das Wort „Familie“ ganz groß geschrieben war, fand am Sonntag auf dem Kirchplatz der St. Lambertuskirche in Walstede statt. Mit einem gut besuchtem Gottesdienst, der durch die Lambertusspatzen und den Instrumentalkreis musikalisch verschönert und von Pastor Hembrock zelebriert worden war, begann die Veranstaltung.

„Buntes Treiben“ stand nach dem Gottesdienst auf dem Plan. 13 Vereine und Gruppen präsentierten ein sorgsam entworfenen Angebot für alle Altersgruppen. Für die kleinsten Besucher hatten die Kindergärten aus Walstede und Ameke Kinderspiele und Bastelmöglichkeiten vorbereitet. Als besonders beliebt erwies sich dabei der Luftballonwettbewerb der Caritas, bei dem Kinder und Erwachsene viele bunte Luftballons in den Himmel über Walstede schicken konnten.

Der Eine-Welt-Kreis bot fair gehandelte Waren zum Verkauf an, während die Walsteder Bücherei einen Bücherflohmarkt veranstaltete. Zahlreiche Infostände waren aufgebaut worden, damit sich die Besucher über die Arbeit der Vereine und Gruppen informieren konnten.

Auch das Essensangebot hätte vielfältiger nicht sein können. Wem nach etwas Deftigen zumute war, der



Pastor Matthias Hembrock segnete die neuen Klinikräume im Haus Walstede ein. Foto: Wiesrecker

war bei der „Kolping-Fritzenschmiede“ goldrichtig. Auch die Zwiebelkuchen waren sehr lecker, genauso wie die mediterranen Snacks des Malteserstifts St. Marien. Selbstgemachtes Brot und hausgemachte Wurst wurden von den Heimatvereinen angeboten.

Kuchenbüfett

Alle, die eher Lust auf etwas Süßes hatten, zog es ins Pfarrheim, wo die Mitglieder der kfd ein verlockendes Kuchenbüfett zusammengestellt hatten. Frische Waffeln gab es bei den Landfrauen. Seinen Durst stillen konnte man bei „Reginas Saftladen“, wo

die Mitglieder des Verwaltungsausschusses Cocktails ausschenkten oder beim Bierwagen der Landjugend.

Ganz trocken blieben die Gemeindemitglieder an diesem Tag nicht. Doch besonders als sich gegen Nachmittag die ersten Sonnenstrahlen durch die Wolken schoben, kamen immer mehr Besucher auf dem Kirchplatz zusammen, wo eine ausgelassene Stimmung herrschte. Ihren Beitrag dazu leisteten der Kirchenchor unter der Leitung von Miriam Kaduk, die fröhliche Lieder wie „Mein kleiner grüner Kaktus“ zum Besten gaben. Mit der Resonanz können die Organisatoren auf jeden

Fall zufrieden sein. Auch die Kombination des Pfarrfests und des Tags der offenen Tür des Gesundheitszentrums hat sicher noch einige Besucher mehr angelockt.

Viel los war am Sonntag nämlich auch auf dem Gelände des Hauses Walstede. Am Tag der offenen Tür waren alle Interessierten dazu eingeladen, die vor kurzem fertig gestellten Klinikräume im Herzen von Walstede zu besichtigen oder sich dem vielseitigen Programm zu widmen. Die Veranstaltung begann mit der Segnung der neuen Räumlichkeiten durch Pastor Matthias Hembrock. „Wir freuen uns, einen gemeinsamen Weg mit der Kirche zu gehen“, erklärte Prof. Dr. Josef Weglage in seiner Begrüßung. „Dass wir heute gemeinsam Feste feiern, sollte als Zeichen gesehen werden“, betonte er.



Historisch gewandete verabschiedete der Vorstand der Ortsunion Rinkerode den scheidenden Ortsvorsteher Heinz Bullermann, der sich sehr für Geschichte interessiert. Die Überraschung war gelungen. Mit einem „Gehabt euch wohl, edler Recke Heinz aus dem Geschlecht der Bullermänner“ endete die letzte Bürgerstunde Bullermanns. Das Bild zeigt: (v.l.) Reinhold Uhlenbrock, Ulli Lütke Wöstmann, Brigitte Pöhler, Heinz Bullermann, Bernhard Stückmann, Regina Ruß, Reinhard Pöhler und Peter Vogt. Foto: pr

Kfd: Tagestour und Kaffeeklatsch

Drensteinfurt • Die kfd-Gruppe „Pedalis“ beendet am Samstag, 24. September, die Radfahrtsaison mit einer 60-Kilometer-Tagestour. Die Leiterinnen Mechthild Güttler und Siegrid von Looz laden zu dieser Tour ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wetterfeste Kleidung und ein Picknick sollten im Gepäck sein. Abfahrt ist um 10 Uhr bei Dortmann. Am Sonntag, 25. September, heißt es ab 15 Uhr wieder „kfd-Kaffeeklatsch im Altenheim“. Kaffee und selbst gebackener Kuchen warten auf die Gäste. Am Dienstag, 27. September, feiert die kfd ab 8.30 Uhr ihren Gottesdienst in der Pfarrkirche. Die Mitgliederzeitschriften werden im Anschluss ausgegeben.

Exkursion an „Magische Orte“

Drensteinfurt/Sendenhorst • Eine Tagesexkursion zur Ausstellung „Magische Orte – Natur- und Kulturmonumente der Welt“ im Gasometer in Oberhausen führt die VHS am Samstag, 15. Oktober, durch. Abfahrt ist um 12.30 Uhr in Sendenhorst, Lambertiplatz, und um 13.10 Uhr in Drensteinfurt, Marktplatz. In den Kosten in Höhe von 38 Euro sind Busfahrt, Eintritt, Führung und VHS-Reiseleitung enthalten. Einige Plätze sind noch frei. Weitere Informationen und Anmeldung bei der VHS, Tel. (02382) 59436, und im Internet: www.vhs-ahlen.de

Entwurf liegt öffentlich aus

Drensteinfurt • Der Entwurf der 14. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1.18 „Dahlgas“ liegt mit der Begründung bis zum 21. Oktober im Fachbereich 6 der Verwaltung, Zimmer 15, öffentlich aus.

Besonderer Gottesdienst

Drensteinfurt • Zu einem besonderen Gottesdienst am kommenden Sonntag, den der Posaunenchor gestaltet, lädt die evangelische Kirchengemeinde um 11 Uhr in die Martinskirche ein.

Vortrag über das Gedächtnis

Drensteinfurt • „Ein gutes Gedächtnis behalten“ ist Thema eines Vortrags mit anschließendem Gespräch, der am Donnerstag, 22. September, ab 15 Uhr im Rahmen des Jahrs der Senioren „Älter werden in Drensteinfurt“ im Kulturbahnhof stattfindet. Referentin ist Eva Maria Anslinger. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.



387 Euro spendeten jetzt einige Nachbarn dem Malteserstift St. Marien. Das Geld wurde bei einem Nachbarschaftsfest der Straßen im „Grünen Grund“ und „Merschwiess“ eingenommen. Unter anderem soll es für eine Handpuppe verwendet werden, die in der Demenzpflege eingesetzt wird. Foto: dz



Doppelkopf zum Jubiläum

Drensteinfurt • Anlässlich des bevorstehenden 175-jährigen Jubiläums des Bauernschützenvereins „St. Michael“ von 1837 im Jahre 2012, möchte der Bauernschützenverein seine Mitglieder zu einem Doppelkopfturnier am Samstag, 15. Oktober, in die Gaststätte „Haus Averdung“ einladen. Beginn ist um 19.30 Uhr, wo in geselliger Runde das Turnier unter Leitung von Matthias Suntrup stattfindet. Natürlich winken für die Gewinner auch Preise. Bei Fragen zum Ablauf können sich die Mitglieder an den Vorstand wenden.

Kindercafé öffnet wieder

Rinkerode • Als erster der Offenen Kindertreffs geht in diesem Jahr das Kindercafé Rinkerode wieder an den Start. Am Donnerstag, 22. September, öffnet das Kindercafé Rinkerode wieder seine Tore für alle interessierten Kinder im Grundschulalter. Dann wird wieder gebastelt, gekickert, Billard gespielt und vieles mehr unternommen. Wie vor der Sommerpause ist das Kindercafé ab sofort wieder von 15.30 bis 17.30 Uhr geöffnet sein – allerdings nicht mehr montags, sondern donnerstags!

Ökumenischer Gesprächskreis

Drensteinfurt • Zu seinem ersten Abend nach den Sommerferien trifft sich der offene ökumenische Gesprächskreis am Mittwoch, 21. September, um 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus an der Bahnhofstraße. Gesprächsgegenstand des Abends wird ein Impulsvortrag zum Thema „Biogas aus Grundnahrungsmitteln und Hunger in der Welt – wie verträgt sich das?“ mit anschließender Diskussion sein.

Gottesdienst mit Lilly-Maus

Rinkerode • Der nächste Lilly-Maus Wortgottesdienst findet am Sonntag, 25. September, um 11 Uhr in der St. Pankratiuskirche in Rinkerode statt. Thema des Gottesdiensts für Kinder bis 6 Jahren ist „Erntedank“. Daher sollten Obst oder Gemüse vom Feld oder aus dem Garten mitgebracht werden.

Treffen der Firmanden

Rinkerode • Das nächste außerplanmäßige Treffen für die Firmanden aus Rinkerode findet am 23. September von 18.30 bis 22 Uhr im Pfarrzentrum statt. Hier wird über das Projekt „Wir schreiben einen Bestseller“ gesprochen. Zu diesem Treffen sind alle Firmanden herzlich eingeladen.

Binden des Erntekranzes

Drensteinfurt • Das diesjährige binden des Erntekranzes findet am Donnerstag, 29. September, um 19.30 Uhr statt. Dazu laden der Landwirtschaftliche Ortsverein, die Landfrauen und die Landjugend herzlich auf den Hof Frie in Eickendorf ein.

SVD setzt neues Jugendkonzept um

Freitags freies Training für Fußballer bis elf Jahre

Drensteinfurt • Neue Wege geht die Fußballabteilung des SV Drensteinfurt im Grundlagenbereich. Ab sofort bietet der Sportverein neben dem üblichen Mannschaftstraining freitags ein freies Training für Mädchen und Jungen bis elf Jahre an, das Spiel- und Bewegungsfreude wecken soll. „Wir haben den Einstieg in ein verändertes Jugendkonzept gewagt“, sagt SVD-Vorsitzender Werner Schmidt.

Der zusätzliche Trainingstag, der von 15 bis 16.30 Uhr im Sportzentrum Erlfeld stattfindet, ist für Minikicker, F- und E-Junioren gedacht. „Der Spaß steht immer im Vordergrund“, erklärt Fabian Blech und fügt hinzu: „Egal welche Leistung gezeigt wird, alle sollen spielen.“ Der 27 Jahre alte Realschullehrer setzt das neue Konzept gemeinsam mit dem 26 Jahre alten Lehramtsanwärter Benedikt Töns, den Obmännern und Jugendtrainern des SVD um.

Altersgemischte Gruppen führten dazu, dass Jüngere von Älteren lernen und sich von ihnen Tricks abgucken und gleichzeitig Ältere lernen, Rücksicht auf Jüngere zu nehmen, so Blech weiter. Außerdem können Freunde, die eigentlich in unterschiedlichen Altersklassen spielen, gemeinsam ihrem Hobby nachgehen. Der jüngste Nachwuchs, die Minikicker, sollen die einfachen Formen des Fußballs kennenlernen und die Grundidee der Sportart umsetzen: Tore schießen und verhindern. Das gemeinsame Spiel steht im Mittelpunkt. Den F- und E-Jugendlichen sollen zudem die Grundla-

Leitlinien

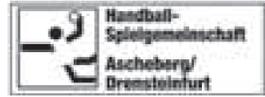
Für das Training im Grundlagenbereich hat der SVD folgende Leitlinien erstellt:

- Der Spaß am Spiel steht im Vordergrund.
- Jeder Spieler spielt. Ergebnisse sind zweitrangig.
- Stärken eines Kindes erkennen und fördern.
- Jedes Kind wird gleich behandelt.
- Sozialkompetenz vermitteln
- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls



Für den Nachwuchs bietet der SVD ab sofort ein freies Training an. Foto: pr

Bezirksliga 3: SV SW Havixbeck – HSG Ascheberg/Drensteinfurt: 26:29 (10:14). Ein Saisonstart nach Maß: Die Handballer der HSG fuhren zum Auftakt einen souveränen und verdienten Erfolg ein. Mit den Worten „Arbeitssieg ohne großen Glanz“ fasste Trainer Volker Hollenberg das erste Saisonspiel zusammen.



Ausschlagend seien „die zufriedenstellende Deckungsleistung“ und die gute Vorstellung des Torhüters Marc Broek gewesen, sagte Hollenberg. „Havixbeck hat mit einer ganz offensiven Abwehr gespielt, so dass kein richtiges Handballspiel zustande kommen konnte.“ Die Gastgeber hätten aber eine ordentliche Partie abgeliefert und seien nicht das zuvor angekündigte Kanonenfutter gewesen, so Hollenberg.

Aufgrund der „unangenehm zu spielenden Deckung“ des Gegners hatten die HSG-Herren vorne mit einigen Ballverlusten zu kämpfen. Bester Werfer bei der Spielgemeinschaft war Christian Welzel, der nach längerer Verletzungspause gleich acht Mal traf. Die beiden Neuzugänge Fabian Georg (6) und Matthias Trautvetter (4) erzielten zusammen zehn Tore für die Drensteinfurter, die mit einer



Keeper Marc Broek zeigte eine gute Vorstellung. Foto: Timpe

7:1-Führung gestartet waren und die Partie bis zum Ende kontrollierten. **HSG-Tore:** Welzel (8), Georg (6), Kramm (5), Trautvetter (4), Nübel (3), Grüber (2), Vetter (1)

Frauen, Bezirksliga 3: HSG Preußen/Borussia Münster – HSG: 19:13 (13:5). Erst 15 Minuten vor Spielbeginn konnten sich die HSG-Damen warmlaufen, da bis zu diesem Zeitpunkt die Trikots fehlten. Genauso chaotisch verlief die Partie. Die Drensteinfurterin-

nen mussten eine deutliche Niederlage einstecken. „Das war ein kurioser Start“, sagte Trainer Gerd Terveer.

Gleich zu Beginn ergriff Terveer disziplinarische Maßnahmen und ließ Spielerinnen aus der Stammformation zunächst auf der Bank. Bis zum Stand von 5:3 für Münster war Terveer mit der Leistung seiner Mannschaft noch zufrieden. „Doch dann haben wir viele Fehlpässe produziert.“ Die Gastgeberinnen zogen auf sieben Tore

Vorsprung (10:3) davon. Damit war das Duell bereits so gut wie entschieden. In der zweiten Hälfte verwalteten die Münsteranerinnen ihre komfortable Führung.

Während der ersten Halbzeit hatte der HSG-Trainer sogar eine seiner Spielerinnen auf die Tribüne verbannt. „Wenn eine meine Autorität untergräbt, muss sie damit rechnen, dass sie auf der Tribüne sitzt“, sagte Terveer. Den Namen wollte er nicht nennen. „Wir werden das intern klären, dann ist die Sache für mich abgehakt.“ Den Verlust der Punkte nahm Terveer daher auch auf seine Kappe.

Herren, 1. Kreisklasse: HSG III – DJK Sparta Münster III: 21:21 (8:8). Einen Punkt verschenkt hat die dritte Mannschaft zum Saisonstart. Die personell geschwächten Drensteinfurter schafften es nicht, eine 21:19-Führung zwei Minuten vor Schluss über die Zeit zu retten. „Der Punktverlust ist zwar schade, aber wir müssen nach vorne schauen. Dann müssen wir die Punkte Sonntag in Gremmendorf holen“, sagte HSG-Spielertrainer Michael Stephan. • **tim**

Jugendtraining

Die männliche B- und C-Jugend trainiert donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr in der Dreingau-Halle.

Beide sind Außenseiter

Kreispokal-Achtelfinale

Kreispokal Münster/Warendorf, Achtelfinale: SG Sendenhorst – DJK Wacker Mecklenbeck (Donnerstag, 19 Uhr). SG-Trainer Jürgen Surmann sieht sein Team im Pokal-Heimspiel in der Außenseiterrolle. Mecklenbeck „ist ein richtig guter Bezirksligist“. Momentan stehen die Münsteraner in der Staffel 10 mit vier Siegen und nur einer Niederlage auf Platz zwei. Verzichten müssen die Sendenhorster morgen auf Christoph Pyka (Innenbanddehnung), Wolfram Buttermann, Stefan Hagedorn und Stefan Nordhoff. „Die Jungs aus der zweiten Reihe müssen sich zeigen“, fordert Surmann. Der Sieger trifft im Viertelfinale auf Beelen oder Telgte.

DJK Vorwärts Ahlen – Fortuna Walstedde (Donnerstag, 19.30 Uhr). Innerhalb von vier Tagen treffen die Fortunen zwei Mal auf Vorwärts – morgen im Pokal, Sonntag in der Liga. Beide Teams haben das Heimrecht getauscht. Statt auf Asche in Walstedde wird in Ahlen auf Kunstrasen gespielt. „Ich bin guter Dinge“, sagt Spielertrainer Alexander Vojnovski, denn die DJK spiele nicht so defensiv wie der letzte Gegner Vorhelm. Das komme den Walsteddener entgegen. Vojnovski wird rotieren, damit auch diejenigen, die bisher kaum zum Einsatz kamen, Spielpraxis bekommen und sich empfehlen können. • **mak**

Disco-Chart – Ein Angebot der SG-Tanzsportabteilung

Sendenhorst • Die Tanzsportabteilung der SG bietet am Sonntag, 20. November, von 14 bis 17.30 Uhr in der

Gymnastikhalle der Grundschule Disco-Chart an – eine Mischung aus Discofox und Disco-Charles, die zu langsa-

men Rhythmen, aber auch zu schneller Musik getanzt werden kann. Die Kosten betragen 15 Euro pro Person (für

Mitglieder 10 Euro). Anmeldungen bei Anneliese Brandt, Tel. (02526) 1559, und Rolf vom Werth, Tel. 939794.

FUSSBALL KOMPAKT

Bezirksliga 9: SG Sendenhorst – Ahlener SG: 3:2. Drei Monate vor dem Fest der Liebe spielten die Fußballer der SG schon mal den Weihnachtssack. „Wir haben den Sack, den wir schon zu hatten, wieder aufgemacht“, sagte Trainer Jürgen Surmann und konnte nicht verstehen, dass seine Truppe einen „hochverdienten Sieg“ fast noch aus den Händen gegeben hätte.

Nach Toren von Juri Hildt (8.), Nikita Bassauer (50.) und Patric Dülberg (74.) führten die Platzherren mit 3:0. Doch „in der letzten Viertelstunde haben wir uns den Schneid abkaufen lassen und vergessen, das vierte Tor zu machen“, monierte Surmann. „Wenn wir 3:0 führen, muss das Ding durch sein.“ War es aber nicht: Die Ahlener verkürzten per Doppelschlag auf 2:3 (81., 84.), so dass nochmals Spannung aufkam. Doch es blieb beim zweiten 3:2-Heimerfolg nacheinander. Der Lohn: In der Tabelle ging es für die SG fünf Plätze nach oben auf Position elf. Das stimmte auch Sendenhorsts Coach milde: „Mit sechs Punkten zum Saisonstart bin ich voll zufrieden.“ • **mak**

SG: Achler, Mey, Hagedorn, Buttermann, Höltscher, Hildt, Pyka, Bassauer, Dülberg, S. Roskosch, Wostal (eingewechselt: Budt, Kuchta, Brandherm)

Kreisliga A2: SV Ems Westbevern – SV Drensteinfurt: 3:4. Unnötig spannend machte es der SVD. „Bis zur 70. Minute haben wir das Spiel komplett beherrscht“, sagte Trainer Ivo Kolobaric, dessen Elf in Westbevern zwischenzeitlich 4:1 führte und am Ende ein 4:3 über die Zeit rettete. Der vierte Sieg in Serie sei „natürlich verdient“ gewesen, fügte Kolobaric hinzu und freute sich, dass sein Team weiterhin ungeschlagen und Tabellenzweiter ist.

Aus dem 0:1 (10.) machten Dominik Heinsch (15.) und der laut Kolobaric „bärenstarke“ Rodrigo De Sousa ein 2:1 (31.). Direkt nach Wiederanpfiff erhöhte Matthias Gerigk auf 3:1 (46.). Nachdem Robert Wojdat ein Solo zum

GWA-Trainer Wester „maßlos enttäuscht“

SG und SVD machen es unnötig spannend / Pure Langeweile bei Fortuna / SVR allein an der Spitze

4:1 abgeschlossen hatte (68.), schien die Partie gelaufen. Durch einen Blackout von Daniel Stratmann kamen die Westbeverner aber ins Spiel zurück. Erst rannte der SVD-Schlussmann einen Gegner im Strafraum um – der fällige Strafstoß führte zum 4:2 (71.) –, zwei Minuten später sah Stratmann beim 4:3 ebenfalls nicht gut aus. Kolobaric machte dem Keeper aber keinen großen Vorwurf – im Gegenteil: „Daniel war unser bester Spieler bis dahin. Wenn einer Fehler machen darf, dann er.“ • **mak**

SVD: Stratmann, D. Heinsch, Hülsmann, Mackenbrock, Möllers, Dieninghoff, D. Wagner, Wojdat, Kowalik, Gerigk, De Sousa (eingewechselt: Etemi, Winkelkemper, Gunsthövel)

Kreisliga A Beckum: Westfalia Vorhelm – Fortuna Walstedde: 0:0. Fußball zum Abgewöhnen sahen die Zuschauer. „Das Spiel war genauso langweilig wie es das Ergebnis aussagt“, sagte Fortunas Spielertrainer Alexander Vojnovski nach der torlosen und vor allem trostlosen Partie in Vorhelm. Seine Kritik: „Wir haben uns schlecht bewegt und unser Spiel nicht vernünftig aufgezogen.“ Außerdem habe die Abstimmung nicht gestimmt.

In den kompletten 90 Minuten kamen die Walstedder gerade mal zu einer „halben Torchance“, so Vojnovski. Die vergab Marcel Brillowski kurz vor Schluss (88.). „Ansonsten war das gar nix. Wir haben nach vorne nicht viel gebacken gekriegt“, ärgerte sich Fortunas Coach. Immerhin habe die Defensive gut gestanden, so dass Assistent Wilhelm Günnewig von den Alten Herren nicht einmal hinter sich greifen musste und Walstedde im fünften Anlauf erstmals zu null spielte. „So viel kann er nicht falsch gemacht haben“, lobte Vojnovski. • **mak**

Walstedde: Günnewig, Rubbert, Allendorf, Baczyk, Schröder, Cichon, Vojnovski,



Albersloh Bernd Grenzer (links) blieb im Derby blass, Drensteinfurts Tobias Münch spielte stark. Foto: Kleineidam

Winkenstern, Rosendahl, Brillowski, Kappelmann (eingewechselt: Averhage, Bolmerg, Vinnenberg)

Kreisliga B3: SV Rinkerode – SC Müssingen: 3:0. Nach dem fünften Spieltag stehen die Fußballer des SVR ganz allein an der Tabellen Spitze. Denn während die Rinkeroder ihr Heimspiel gegen den Aufsteiger aus Müssingen gewannen, patzte neben dem Titelkonkurrenten Albersloh auch die bis dato punktgleiche zweite Mannschaft der SG Sendenhorst. Das war nicht überragend, aber erfolgreich“, sagte SVR-Coach Carsten Winkler nach dem vierten Zu-Null-Erfolg.

Das 1:0 „war schön herausgespielt“. Nach einer Planke stand Sascha Kleine-Wilke am langen Pfosten goldrichtig und traf zur Führung (9.). Im Anschluss hatte der Favo-

rit Glück. Denn erst verhinderte Keeper Marcel Kortenkämper den Ausgleich, dann scheiterten die Müssinger am Pfosten. „Es hätte 1:2 stehen müssen“, räumte Winkler ein. Stattdessen erhöhte Dominik Grünhagel auf 2:0 (36.). Nach der Pause habe der SVR „sehr dominant“ agiert und sich viele Chancen erspielt, sagte Rinkerodes Trainer. Doch nur eine nutzte der Tabellenführer. Kleine-Wilke war erneut erfolgreich (56.). • **mak**

SVR: Kortenkämper, Ruß, Abdi, Watermann, Hiller, Kapuschik, Pöhler, Henze, Pulkowski, Kleine Wilke, Grünhagel (eingewechselt: Dogan, Lewandowski, Thiemeyer)

Kreisliga B3: DJK GW Albersloh – SV Drensteinfurt II: 0:4. Große Freude bei den Stewertern, tiefe Enttäuschung bei den Gastgebern: Das Derby zwischen den

hoch gehandelten Alberslohern und dem Aufsteiger aus Drensteinfurt endete mit einem deutlichen Sieg – allerdings für den Außenseiter. GWA-Coach Michael Wester sprach nach dem 0:4 Klartext: „Das war erschreckend, eine absolute Katastrophe. Ich bin maßlos enttäuscht.“ Er habe noch nie so ein schlechtes Spiel der Albersloher gesehen. „Die Jungs hatten Blei in den Füßen. 50 Prozent reichen einfach nicht.“

Einen richtig guten Tag erwischten dagegen die Gäste aus Drensteinfurt, die ihre beste Saisonleistung abriefen. Bernd Drepper, der zwei Tore einleitete und eins selbst schoss, ragte heraus. Beim 0:1 (14.) sah GWA-Keeper Jan-Philip Austermann schlecht aus. Er konnte einen Schuss von Martin Ismar nicht festhalten, Dominik Kunz drückte den Ball über die Linie. „Ein Riesen-Torwartfehler“, ärgerte sich Trainer Wester. Tobias Volkmar erhöhte auf 0:2 (41.), wiederum Kunz nach der Pause per Kopfball auf 0:3 (54.). Drepper machte den Endstand perfekt (73.). Die Albersloher hatten nur drei Chancen. Zwei Mal war SVD-Schlussmann Frank Friskovec zur Stelle, ein Mal retteten die Drensteinfurter kurz vor der Linie. • **mak**

GWA: J. Austermann, Strohbücker, Frie, Adolph, Hövelmann, Spangenberg, M. Kirchhoff, Herrmann, Grenzer, Mielke, Dülisch (eingewechselt: van der Haar, Bergmann, Pöttner)

SVD II: Friskovec, Schrutek, Hunsteger, T. Volkmar, Gummersbach, Münch, J. Volkmar, Ismar, Mathiak, Drepper, Kunz (eingewechselt: Ostendorf, Kleineidam, Siebenbrock)

Kreisliga B3: SG Sendenhorst II – SC Gremmendorf: 0:1. Im fünften Ligaspiel kassierte die SG-Reserve die erste Niederlage – und die war überflüssig. „Der Gegner hat nicht gewonnen. Wir haben verloren“, sagte Sendenhorsts Trainer Matthias Greifenberg. Während sein Team gleich

drei Mal die Latte traf, machten die Gremmendorfer aus „eineinhalb Chancen“ (Greifenberg) ein Tor. Die erste Möglichkeit machte SG-Keeper Christoph Weng zunichte. Er hielt einen Elfmeter. Am 0:1 nach der Pause (57.) war er schuldlos. Der Ball wurde abgefälscht. Seine Elf habe Lehrgeld bezahlt, sagte Greifenberg und blickte optimistisch in die Zukunft: „Die Niederlage müssen wir abhaken. Weiter geht's.“ • **mak**

SG II: Weng, Brüggemann, Gerwin, F. Schmetkamp, A. Erhardt, Erdmann, Jugel, Brinkschulte, Ohlen, Kotzur, R. Erhardt (eingewechselt: T. Schmetkamp, Stellmach, Zimon)

Kreisliga C1 Beckum, Vorrunde: Fortuna Walstedde II – SV Neubeckum III: 4:1. Nach dem vierten Sieg im fünften Spiel ist Fortunas zweite Mannschaft punktgleich mit dem Spitzenreiter FSG Ahlen Tabellendritter. Michael Schulte (2), Kapitän Matthias Köpp und Sebastian Bachtrap (HE) trafen. • **mak**

Walstedde II: Stracke, Reuter, Samsen, Wiesrecker, Kemper, Dümmer, Rosendahl, Junfermann, Schulte, Kottmann, Köpp (eingewechselt: Schilling, Bachtrap, Lepper)

Kreisliga C2: DJK GW Albersloh II – SV Rinkerode III: 9:1

Kreisliga C4: SV Drensteinfurt III – DJK GW Albersloh III: 3:0

Frauen, Bezirksliga 4: Fortuna Walstedde – SVE Heessen: 0:3. Fortunas Fußballerinnen warten auch nach dem dritten Spieltag auf den ersten Sieg. Das Derby gegen die Elf des Ortsnachbarn aus Hamm ging deutlich verloren. Bereits zur Pause führten die Heessenerinnen mit 2:0. Drei weitere Wochen müssen die Walstedderinnen mindestens noch auf den ersten Dreier der Saison warten, denn an den beiden kommenden Wochenenden hat die Mannschaft von Trainer Volker Rüsing spielfrei. • **mak**

Walstedde: Gottschling, Kosela, Huesmann, Sölker, Homann, Frie, Brenner, Blume, Fizia, Evertman, Peckedraht (eingewechselt: Hellmund, Reher)

Fußball

Bezirksliga 9	
1. SV Hilber	5 18: 5 13
2. SV Hillebeck	5 15: 4 13
3. SC Peckeloh	5 14: 8 10
4. TuS Bremen	5 9: 6 10
5. TuS Wiescherhöfen	5 13: 12 7
6. TuS Lohausenholz	5 13: 13 7
7. SG Telgte	5 12: 12 7
8. SVE Heessen	5 15: 17 7
9. SVF Herringen	5 9: 8 6
10. TuS Wickede/Ruhr	5 6: 10 6
11. SG Sendenhorst	5 8: 14 6
12. VfL Wolbeck	5 7: 7 5
13. Ahlener SG	5 10: 11 5
14. Warendorfer SU	5 6: 11 4
15. SC Füchtorf	5 6: 15 4
16. DJK Westfalia Soest	5 4: 12 3

6. Spieltag (Sonntag, 25. September): DJK Westfalia Soest – SG Sendenhorst, 17 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF	
1. TSV Handorf	5 24: 3 13
2. SV Drensteinfurt	5 12: 6 13
3. VfL Sassenberg	5 15: 5 8
4. SV Ems Westbevern	5 14: 8 8
5. SG Telgte II	5 12: 10 8
6. BSV Ostbevern	5 7: 11 8
7. SC Hoetmar	3 4: 0 7
8. TuS Hiltrup II	4 7: 5 7
9. SV GW Westkirchen	4 9: 5 5
10. ESV Münster	4 7: 6 4
11. TSV 95 Ostenfelde	4 5: 12 4
12. VfL Wolbeck II	5 5: 16 4
13. Warendorfer SU II	5 7: 19 4
14. TuS Freckenhorst	3 2: 3 2
15. FC Greffen	3 0: 10 0
16. SV BW Beelen	5 5: 16 0

6. Spieltag (Sonntag, 25. September): SV Drensteinfurt – GW Westkirchen, 15 Uhr

Kreisliga A Beckum	
1. SC Roland Beckum II	5 15: 3 15
2. SV Neubeckum	5 19: 6 13
3. DJK Vorwärts Ahlen	5 15: 6 12
4. SC Lippetal	5 11: 3 11
5. Ahlener SG II	5 15: 6 10
6. SpVg Oelde	5 11: 5 9
7. Fortuna Walstedde	5 11: 5 8
8. SpVg Beckum II	5 11: 9 7
9. SuS Enniger	5 10: 13 7
10. SuS Ennigerloh	5 9: 19 6
11. Westfalia Vorhelm	5 5: 12 5
12. BW Sünninghausen	5 9: 16 4
13. TuS Wadersloh	5 13: 9 3
14. SV Bentlage	5 7: 14 3
15. Baris Spor Oelde	5 5: 15 1
16. Gayer Genclik Ahlen	5 5: 30 0

6. Spieltag (Sonntag, 25. September): Fortuna Walstedde – Vorwärts Ahlen, 15 Uhr

Kreisliga B3 MS/WAF	
1. SV Rinkerode	5 22: 1 15
2. Eintracht Münster	5 16: 7 12
3. SG Sendenhorst II	5 12: 3 12
4. SC Füchtorf II	5 12: 6 12
5. SC DJK Everswinkel	5 17: 8 9
6. TuS Hiltrup III	5 16: 9 9
7. DJK GW Albersloh	5 13: 9 9
8. SV Drensteinfurt II	5 11: 14 7
9. VfL Sassenberg II	5 10: 8 6
10. SC Müssingen	5 10: 13 6
11. SC Gremmendorf	5 4: 12 6
12. TSV Handorf II	5 5: 19 6
13. DJK RW Alverskirchen	5 9: 11 5
14. TuS Freckenhorst II	5 7: 9 4
15. SV BW Beelen II	5 3: 16 0
16. SC Hoetmar II	5 2: 24 0

6. Spieltag (Sonntag, 25. September): Freckenhorst II – SG Sendenhorst II, 12.30 Uhr SV Drensteinfurt II – Eintracht Münster, 13 Uhr RW Alverskirchen – DJK GW Albersloh, 15 Uhr SC Hoetmar II – SV Rinkerode, 17 Uhr

Frauen Bezirksliga 4	
1. Nieseleraden	3 15: 5 9
2. DJK Eintracht Dorstfeld	3 9: 2 9
3. SG Lütgendortmund II	2 14: 4 6
4. SV Körne	3 8: 4 6
5. Hombrocher SV	3 9: 6 6
6. VfB Westhofen	3 6: 8 4
7. SV Herbern	3 7: 6 3
8. SVE Heessen	2 6: 5 3
9. DJK RW Obervinge	3 9: 15 3
10. Fortuna Walstedde	3 2: 9 1
11. FC Overberge	3 4: 13 1
11. Hammer SC 2008	3 4: 13 1
13. SpVg Berghofen II	2 1: 4 0

4. Spieltag (Sonntag, 25. September): Fortuna Walstedde spielfrei

Nächstes Spiel (Sonntag, 9. Oktober): Lütgendortmund II – Fortuna Walstedde, 13 Uhr

Blickpunkt Reiten

Stuhldreier siegt mit „Feine Dame“

Pferdeleistungsschau des RV Albersloh

Albersloh • „Was auf ländlicher Basis Rang und Namen hat, ist hier“, freute sich Rudolf Haselon, Vorsitzender des Reitvereins Albersloh, angesichts des überaus gut besuchten und hochkarätig besetzten Starterfeldes beim Reitturnier am Wochenende. Um unter auswärtigen sowie etlichen Berufsreitern einen Sieg zu ergattern, musste man

sich also enorm anstrengen. Rene Sontag (RFV Warendorf) gelang dies auf „Landstreicher“ im M*-Springen, Anna Vogt (RFV Drensteinfurt) auf „Classic Man“ im Zwei-Phasen-L-Springen und Andrea Spieth (RV Albersloh) auf „Par Excellence“ im L-Stilspringen (jeweils Platz eins). Natürlich fehlte auch Lokalmatador Reinhard Lütke-Harmann (RVA) nicht: Er stellte bei den erst vier- und fünfjährigen Pferden auf L-Niveau „Fighting Luna“ vor und erkämpfte sich den Sieg. Bei den Fünf- bis Sechsjährigen holte er in der A** -Springpferdeprüfung mit „Chicago“ ebenfalls Platz eins. Beim heimischen Reiternachwuchs freute sich Lars Berkemeier auf „Souki“ über die goldene Schleife im Springreitwettbewerb.

In der schwersten angebotenen Dressur (M*) blieb der Sieg beim Gastgeber Albersloh: Dunja Stuhldreier gewann mit „Feine Dame“, ihre Vereinskameradin Irmgard Pentrop kam mit „Pamira“ auf Platz drei. Gold gab es auch für Janina Hövelmann auf „Denia“ in der A-Dressur und für Henrike Heimann (beide Albersloh) auf „Daipara“ in der E-Dressur. • wit



Lokalmatador Reinhard Lütke-Harmann fehlte natürlich nicht. Er nahm einige Schleifen mit. Das Bild zeigt ihn auf „Poly Color“ beim L-Springen um den Genossenschafts-Pokal. Foto: Wittmann

Alle Ergebnisse im Internet unter www.rv-albersloh.de

Springpokal-Finale: Telgte jubelt

Albersloh • Das Team Milte-Sassenberg, das bis zum Finale um den Springpokal der Genossenschaftsbanken im Kreis Warendorf das Feld angeführt hatte, musste sich beim Reitturnier in Albersloh doch noch geschlagen geben – ganz knapp: Mit nur zwei Punkten Vorsprung gewann die Mannschaft von Telgte-Lauheide den Springpokal. Zwölf Teams hatten teilgenommen. Der RV Rinkerode

war beim Finale nicht mehr aufgelaufen. Beste in der Einzelwertung der gesamten Serie wurde Katharina Bohnenkämper (Telgte). • wit
Ergebnis Springpokal: 1. Telgte-Lauheide (136 Punkte), 2. Milte-Sassenberg (134), 3. Gustav Rau Westbevern (116), 4. Ahlen/Sendenhorst (110), 5. Ostbevern (88), 6. Vorjahresieger RV Albersloh (86), 7. Oelde/Vornholz (78), 8. Warendorf (70), 9. Oelde-Geisterholz (68), 10. Lippborg-Unterberg (34), 11. Ennigerloh-Neubekum (28), 12. Rinkerode (8)



Das Mädchenturnen der DJK Olympia Drensteinfurt hat wieder begonnen. Jeden Freitag von 16 bis 17.30 Uhr bieten die Übungsleiterinnen Melanie Schwarzendahl und Iris Wältermann sowie Lisa Pferdekemper und Anja Buthe für Mädchen des dritten und vierten Schuljahres das Turnen an. Christel Buthe, Jacqueline Camacho-Take, Pia Lohmann und Lisa Wildenhues kümmern sich anschließend von 17.30 bis 19 Uhr um die Fünft- bis Siebtklässlerinnen. Das abwechslungsreiche Programm nennt sich „Fit for Girls“. Verschiedene Spiele wie Völker- und Zehnerball stehen auf dem Programm, diverse Geräte werden genutzt. Das Mädchenturnen findet immer in der Sporthalle der KvG-Grundschule statt. Text/Foto: Dom. Drepper



Nach Ibbenbüren führte das sportliche Wochenende der Rinkeroder Radsportabteilung elf Teilnehmer. Der 85 Kilometer lange Hinweg, der mit dem Rennrad bewältigt wurde, war von Lukas Lechtermann ausgearbeitet worden. Am zweiten Tag stand die Teilnahme an der Radroutenfahrt von Marathon Ibbenbüren mit rund 380 weiteren Sportlern auf dem Programm. Zwischen zwei Strecken, 110 oder 150 km, wählten die Rinkeroder aus. Am Sonntag machten sie sich mit dem Rennrad auf den Heimweg. Diesmal nahmen die Radsportler den kürzeren Weg (57 km). Frank Wietheger vom SVR sprach von einem „gelungenen Wochenende“. Es gab „keine großen Pannen oder Platten.“ Text/Foto: pr



Fortunas „Rückgrat“: Ihr 40-jähriges Bestehen feierte die Abteilung Alte-Herren-Fußball von Fortuna Walstedde. Etwa 70 ehemalige und gegenwärtige Mitglieder waren der Einladung des Festausschusses gefolgt. Besonders freuten sich die Fortunen über das Erscheinen des Gründungsmitglieds Gerhard Naujok (kleines Bild). Nach einem dem Vorsitzenden Martin Averkamp (großes Bild rechts) zufolge „ganz ansehnlichen Fußballspiel“ zu Beginn gab es die Möglichkeit, sich am Vereinsheim bei Bier und Würstchen über alte Zeiten auszutauschen. Außerdem hatten die Organisatoren Bildmaterial und Pokale aus den vergangenen 40 Jahren gesammelt, die zur Besichtigung ausgestellt waren. Die Abteilung sei immer sehr aktiv gewesen, berichtete Averkamp in seinem kurzen Rückblick. Besonders „neben dem Platz“ hätten die Alte Herren durch die Beteiligung an Veranstaltungen wie der Fortuna-Sportwoche stets viel zu tun gehabt und sich dadurch zum „Rückgrat“ des Vereins entwickelt. Der älteste noch aktive Fußballer ist übrigens Alfred Buttermann, der bald seinen 69. Geburtstag feiert. Text/Fotos: Wiesrecker

Tolle Atmosphäre, hohes Niveau

Rollstuhl-Tischtennis: André Weidemann gewinnt Deutschland-Pokalturnier in Rinkerode

Rinkerode • Schon um kurz nach 9 Uhr trafen die ersten Rollstuhl-Tischtennispieler in der Rinkerode-Turnhalle ein. Bis zum Turnierstart um 10 Uhr galt es, sich aufzuwärmen und einzuspielen. Gespielt wurde in drei Klassen, mit insgesamt 39 Startern. Das Deutschland-Pokalturnier beim SVR war das zweite Turnier der Serie.

Spannend ging es während des Turniers vor allem in der Klasse A zu. Schon im ersten Spiel kam es zum Aufeinandertreffen zwischen dem Rinkeroder Gunther Albrecht und seinem Teamkollegen von der RBG Dortmund, Raimund Zimmer. Zimmer entschied das Spiel mit 3:1 Sätzen für sich. „Raimund hat ein super Turnier gespielt. Platz sechs ist ein voller Erfolg“, sagte Albrecht später anerkennend. Sieger in der Klasse A wurde souverän André Weidemann von der BSG Duisburg. Weidemann verlor keins seiner zehn Spiele. Zweiter wurde mit 8:2 Punkten Ernst Weinmann (BSG Bielefeld), knapp vor seiner Frau Monika Sikora-Weinmann (BSG Bielefeld), die ebenfalls nur zwei Mal unterlag. Als Lokalmatador ließ Albrecht den Gästen den



Der Rinkeroder Gunther Albrecht mit der mehrmaligen Paralympicsiegerin Monika Sikora-Weinmann. Foto: Buxtrup

Vortritt und wurde mit nur einem gewonnenen Spiel Letzter in Klasse A.

In der Klasse B setzte sich Christian Reuter von der RSG Koblenz durch. Zweiter wurde Thorsten Grünkemeyer (BSG Bielefeld) vor Oliver

Hauf (RSC Berlin). Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl in der Klasse B waren die Spieler vor Turnierbeginn in zwei Gruppen aufgeteilt worden, deren Sieger in der Endrunde um den Sieg kämpften.

Tim Bunte von der BSG Du-

isburg gelang in Klasse C der Sieg. Über den zweiten Platz durfte sich Holger Schulz (RBG Dortmund) freuen. Dritter wurde Marcel Miss vom RSC Bad Wildungen.

Den gesamten Tag wurde der kleine Zelluloidball mit teilweise sehr viel Gefühl kreuz und quer über die Platte gespielt. Mit etwas Verspätung waren gegen 18 Uhr alle Spiele beendet, und die Siegerehrung konnte stattfinden. „Schön war, dass auch ein paar Zuschauer den Weg in unsere Halle gefunden haben“, sagte der TT-Obmann des SVR, Sascha Suermann.

Bürgermeister und Schirmherr der Veranstaltung, Paul Berlage, zeigte sich beeindruckt von den Leistungen der Spieler. Besonders, dass so viele Helfer und Schiedsrichter anwesend waren, stimmte die Rollstuhl-Tischtennisakteure zufrieden. „So konnte man sich noch mehr auf das Spiel konzentrieren“, sagte der 2. Vorsitzende des Fachbereichs Tischtennis im Deutschen Rollstuhl-Sportverband, Ernst Weinmann aus Ennigerloh. „Es war ein wirklich gelungenes Turnier. Wir möchten uns bei den Organisatoren und Helfern bedanken.“ • bux

www.dori-deutschlandpokal.de



Minisportabzeichen-Verleihung: Große Leistungen von kleinen Sportlern wurden am Sonntag in der Aula der Realschule Sendenhorst mit einer Auszeichnung belohnt. Melanie Traven und Kathrin Bucker waren für die Sportgemeinschaft im Einsatz und ehrten 195 Minisportler. Die Disziplinen, die die Kinder absolvieren mussten, um das Minisportabzeichen zu bekommen, waren 50 und 400 Meter Laufen, Weitwurf und Weitsprung. Neben der Urkunde und Medaille gab es als zusätzliche kleine Geschenke Fußball und Buntstifte von der SG. Text/Foto: Schmitz-Westphal

Die Namen der erfolgreichen Minis: Jaron Abke, Jaden Brünemann, Johanna Hartmann, Emma Heukamp, Leo Hille, Finn Kaldewey, Leonie Kammacher, Lea Kötter, Tom Laube, Vincent Löckmann, Jonas Mazur, Alessio Perrone, Nils Petry, Karla Post, Karla Post, Erik Schmiedl, Romi Schütte, Marco Stasiowski, Arno Kasper Stühmann, Paula ten Brink, Noella Traven, Lea Weber, Pauline Westermann, Dominik Winkler, Alina Zihang, Lianne Zöllner, Jonas Ahrens, Josefine Beckmann, Alexander Berger, Paul Börger, Leon Borgmann, Kim Brunnemann, Lina Butenkemper, Joel Delchmann, Luka Elkmann, Sophia Fahm, Kim Keppler, Torben Kopstahl, Antonia Kreimer, Luis Lackmann, Hannah Lammert, Andrea Leppelmann, Falk Lömke, Mathis Lücke, Vanessa Menckel, Romy Menke, Greta Nachtigaller, Peter Nelle, Jakob Pagenkemper, Maximilian Podewilt, Anna Rautenberg, Lukas Reibmann, Felicia Rieger, Leni Rielmann, Ida Saebeck, Elisa Schemann, Rebecca Schenk, Marlon Schert, Kea Schülter, Leon Schmidt, Romy Scholz, Tim Schröder, Julius Schwarzer, Fabian Skutta, Charlotte Sotnik, Davina Stapelton, Navid Teymourian, Lisa Thünenkötter, Ole Wings, Luis Wunderlich, Tara Zimon, Jonte Ahlers, Cara Altgott, Timo Arens, Lea-Maria Averesch, Maximilian Barbaum, Tino Ben Mousa, Jens Böckenholt, Maurice Böcker, Liana Golenia, Marc Franke, Jolina Funke, Maxi Glaser, Alexander Göbel, Mia Grohs, Simon Grosse, Max Hählhege, Thea Hamhoff, Constant Hartmann, Henrike Illgens, Johanna Kiewsky, Julia Kötter, Elina Kuhn, Finn Laube, Jan Laumann, Sarah Lichte, Jonna Lohmann, Sina Grohs-Verspohl, Kim Malkemper, Leon Masur, Luis Niestert, Elise Offele, Sophie Pasternack, Zoe Noel Rose, Niklas Rummeling, Fynn Schechtel, Luca Schlegel, Linus Schmedding, Justin Skoff, Luca-Kai Skoff, Frida Stapel, Mara Steiling, Moritz Telges, Joey Traven, Justin Turl, Samira Verhoeven, Maxim Vogel, Nela Wegmann, Jana-Fenna Weiler, Clara Wieggers, Kim Wöstmann, Paul Wrzeczono, Fynn Wüstenbecker, Laura Zagrodnik, Daria Zihang, Hannah Abke, Tom Dalitz, Jost Hille, Niklas Hülsmann, Jule Kaldewey, Alina Kopstahl, Chiara Kraus, Laura Kraus, Enya Laumann, Mia Lemmert, Amiro Meixner, David Paschkowski, Lotta Rautenberg, Finn Reul, Anna Saebeck, Laura Scharnewski, Anna Schnitker, Arne Schulz, Mika Schürmann, Anuk Schütte, Nele Sogrotnik, Damaris Spieker, Paul Stengel, Mia Trojan, Elia Wagner, Mira Westhoff, Franziska Wrzeczono, Justus Ahlers, Noah Averesch, Quentin Biermann, Annika Böckenholt, Miriam Borgmann, Anna Mia Borgmann, Noah Dexer, Paul Engalkamp, Benedikt Hartmann, Silas Horstrup, Pia Kötter, Fynn Löwelsmeier, Tim Menckel, Mia Nachtigaller, Jana Niestert, Latscha Pajaczetovic, Carlotta Perrone, Chiara-Luna Rost, Arne Schert, Mattis Schlegel, Ivy Schlüter, Enna Schmedding, Blanka Skutta, Steve Verhoeven, Lukas Weber, Lena Westhues, Antonia Becker, Fabienne Böcker, Fynn Butenkemper, Annika Horstrup, Hendrik Janthal, Jolie Kleff, Collin Laumann, Sophia Rehmet, Emilia Schäfer, Tara Stapelton, Silas Wagner, Sonora Wondrich, Louis Kötter, Lea Lütke-Verspohl, Max Saebeck, Matti Westhoff.

Wernke in Werne vorn

Radsport: Heimsieg

Walstedde • Einen glücklichen Sieg fuhr Philine Wernke beim Heimrennen in Werne ein. Strahlend stand die Radsportlerin aus Walstedde auf dem obersten Treppchen, zumal es lange so ausgesehen hatte, als müsse sie sich mit Platz drei zufriedengeben.

So aufgeregt wie vor heimischem Publikum war Wernke selbst bei den Deutschen Meisterschaften nicht. Denn gerade beim Rennen in Werne wollte sie zeigen, dass sie zu den besten Fahrerinnen ihrer Altersklasse in NRW gehört. Wernke musste zwei Konkurrentinnen zwei Runden vor Schluss ziehen lassen, blieb jedoch in Blickkontakt. Als sie als Erste über die Ziellinie fuhr, war die Verwirrung groß. Die beiden Führenden waren in der Zieleinfahrtskurve gestürzt, so dass Wernke ihre Chance nutzte und einen weiteren Sieg einfuhr.

Jugendfußball

SVD: F1 macht Dutzend voll

SV Drensteinfurt

- Warendorfer SU – U7: 5:3
- U8 I – SG Sendenhorst: 11:3. Tore: Franz Cremer (4), Lasse Kaufmann (4), Lukas Kollenberg, Felix Winands, Mats Röser
- BSV Ostbevern – F1 (U9 I): 6:12. Tore: Nils Kröger, Sam Scharmann, Silas Schönfeld (2), Flemming Tegtmeyer (3), Lorenz Kuhlmann, Tammo Peternek (4)
- BW Aasee II – E2 (U11 II): 3:7. Tore: Tom Hoffmann (3), Lorenz Jedanowski, Max Keilmann, Sebastian Lackhoff, Nico Stude
- Westfalia Kinderhaus – B: 3:2. Tore: Alex Pankok, Dennis Drepper
- A1 – DJK GW Amelsbüren: 5:0. Tore: Sven Philipp (2), Sven Wiebusch (2), Florian Leschke
- Warendorfer SU – U9-Mädchen: 5:1. Tor: Lina Wiedau
- U11-Mädchen I – Saxonia Münster: 5:4. Tore: Pia Sippl, Lena Oberhoff, Celina Schubert (2), Marlene Uhlmann

Fortuna Walstedde

- B – SpVg Oelde II: 9:1

Badminton

Aufgabe mit Bravour erledigt

SG Sendenhorst

- BC Herringen III – Senioren I: 2:6. Ihre erste Aufgabe nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse meisterten die SG-Spieler mit Bravour. In einem ausgeglichenen und spannenden Spiel sicherten sich die Sendenhorster die ersten beiden Punkte im Kampf um den Klassenerhalt.
- TuS Wadersloh II – Senioren III: 7:1. Chancenlos war die Drittvertretung. Den Ehrenpunkt holten im zweiten Herrendoppel Stefan Wrtal und Horst Kohl.
- SC Peckeloh – Jugend I: 4:4. Nach dem 6:2-Auftaktieg gegen Telgte reichte es diesmal nur zu einem Remis. Gegen Sassenberg zählt am kommenden Samstag dagegen nur ein Sieg. • vol

AH-Fußball

SV Drensteinfurt

- Die Alten Herren I spielen am Freitag, 23. September, gegen die Hammer SpVg. Anstoß ist um 19 Uhr auf dem Kunstrasenplatz im Erifeld, Treffen um 18.30 Uhr.

Beim RVS das Reiten lernen

Sendenhorst • Einen Schnupperkursus bietet der Reitverein Sendenhorst vom 1. bis zum 3. Oktober (Samstag bis Montag) an. Wer mindestens sechs Jahre alt ist, darf teilnehmen. Neben verantwortungsvollen Aufgaben wie dem Versorgen eines Pferdes steht der Spaß im Vordergrund. Getränke und eine Pizza am letzten Tag des Kurses sind in den Kosten enthalten, die sich pro Kind auf 55 Euro belaufen. Juliane Everding, Telefon 0177-8826735 (nach 17 Uhr), steht für weitere Infos und Anmeldungen zur Verfügung.



Lensing Druck

www.lensing-druck.de

Ahaus • Münster • Dortmund

Wir bringen Farbe ins Leben. Mit Druck!

Rollenoffset oder Bogenoffset –
was immer Sie möchten,
wir drucken es.
Rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01



11. Orgelherbst beginnt Sonntag

Axel Flier eröffnet Konzertrigen

Sendenhorst • Im Rahmen des 11. Sendenhorster Orgelherbsts gestaltet Axel Flier aus Dillingen an der Donau am Sonntag, 25. September, um 19 Uhr das erste Orgelkonzert in St. Martinus.

Flier ist Organist an der Pöppel-Basilika in Dillingen an der Donau. Der gefragte Musiker wird das berühmte Es-Dur Präludium von Johann Sebastian Bach, ein selten gehörtes Werk des bayrischen Komponisten Karl Höller sowie die monumentale Phantasie von Liszt über „Ad nos ad salutarem undam“ auf der Woehl-Orgel

interpretieren.

Das zweite Konzert findet am Sonntag, 2. Oktober, um 19 Uhr statt. Willibald Guggenmos, Domorganist in St. Gallen, wird neben selten gehörten Werken von Joseph Jongen auch interessante Bearbeitungen von Klavierstücken von Frederic Chopin für die Orgel zu Gehör bringen. Guggenmos geht einer weltweiten Konzerttätigkeit nach und hat viele CDs eingespielt. Mit Prof. Bernhard Haas aus Stuttgart konnte für das 3. Orgelkonzert am Sonntag, 16. Oktober, um 19 Uhr ein sehr gefragter Musikpädagoge gewonnen werden. Seine Orgelklasse in Stuttgart zieht Studenten aus aller Welt an. Haas verfügt über ein phänomenales Gedächtnis, das ihm ermöglicht, viele Werke ohne Noten oder Assistenten zu bewältigen.

Das Abschlusskonzert des diesjährigen Orgelherbsts, am Sonntag, 30. Oktober, um 19 Uhr ist Franz Liszt zum 200. Geburtstag gewidmet. Winfried Lichtscheidel, der Sendenhorster Kantor wird abwechselnd mit seiner Frau Agata Lichtscheidel Werke von Franz Liszt vortragen.

Karten gibt es an der Abendkasse zum Preis von 6 Euro (erm. 4 Euro).



Axel Flier gastiert am Sonntag in Sendenhorst. Foto: pr



Die BESA - Bürger-Energie Sendenhorst & Albersloh - stellte sich jetzt im Saal der Albersloher Gaststätt Geschermann vor. Viele Albersloher wollten hören, wie die neue Genossenschaft durch Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern öffentlicher Gebäude Energie gewinnt. Zu diesem Thema referierte auch der BESA-Vorstandsvorsitzende Bernhard Borgmann.

Foto: Husmann



Bei der Rad-Rallye der Kita Stoppelhopper musste ganz konzentriert gefahren werden. Foto: Schmitz-Westphal

Auch Tastsinn war gefragt

Tag der offenen Tür beim Stoppelhopper

Sendenhorst • Zum Kennenlernen und Wiedersehen hatte die Sendenhorster Kindertagesstätte Stoppelhopper am Samstag ihre Türen weit geöffnet.

Das Team um Leiter Dieter Lohmann hatte für alle interessierten Eltern und Kinder Aktionen vorbereitet, die mit der Einrichtung vertraut machen.

Große Matten warteten in der Turnhalle auf bewegungsfreudige Kinder. Auch eine spannende Rad-Rallye im Garten des Stoppelhoppers gab es. Der Tastsinn und viel Vorstellungsvermögen waren bei einer Reihe Tastkästen gefordert, in denen man Ma-

terialien wie beispielsweise Kastanien verdeckt fühlen und erkennen sollte. Und wer Lust hatte, konnte auf dem Komplimente-Stuhl Platz nehmen. Hier durften dann andere Kinder etwas Schönes und Nettes über die Person auf dem Stuhl sagen und somit das Selbstwertgefühl stärken. Viele Informationen bot die Kindertageseinrichtung auch über das Projekt „Gemeinsam stark für Kinder“, das den angehenden Schulkindern, aber auch allen weiteren Kindergartenkindern den Rücken stärken soll. Und für das leibliche Wohl sorgte eine Kaffeetafel mit frischen Waffeln. • as



Um das 20-jährige Bestehen der Naturfördergesellschaft zu feiern, waren zahlreiche Gäste zum Hof Schmetkamp gekommen. Dort gab es ein buntes Programm und viele Infos über die Arbeit der Gesellschaft. Foto: Opperbeck

20 Jahre für die Umwelt aktiv

Naturfördergesellschaft feierte Geburtstag auf Hof Schmetkamp

Sendenhorst • Einen Rückblick auf die Geschichte der Naturfördergesellschaft hielt deren Vorsitzender Bürgermeister Berthold Streffing anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Gemeinschaft auf dem Gelände von Hof Schmetkamp.

„Das Hauptziel der Gesellschaft ist Schutz, Pflege und Entwicklung der Tier- und Pflanzenwelt und der Landschaft der Stadt Sendenhorst sowie die Verbesserung der Umweltbedingungen“, betonte Bürgermeister Streffing.

Bekannt wurde in Sendenhorst und Albersloh die Apfelsaftaktion des Vereins, wozu in vier Jahren insgesamt rund 43000 kg Äpfel gesammelt wurden. Zu Beginn der Gesellschaft gab es 17 Mitglieder und heute sind

es 37.

Streffing wies dann besonders auf die Gestaltung und Nutzung des Geländes von Hof Schmetkamp hin, wozu der Gesellschaft seinerzeit ein Konzept von Christoph Laumann vorlag. Im Laufe der Jahre gab es die Umsetzungen des Naturförderkonzepts in verschiedenen Bereichen der Stadt. Dazu gehörte auch ein Bienenhaus am Hof Schmetkamp, das von Jung und Alt mit Interesse besichtigt wurde. Auch für die Umgestaltung städtischer Pflanzbeete wurden Mittel zur Verfügung gestellt. Die Übernahme der Pflege geschah dann häufig durch die Anlieger.

Besonders hob Bürgermeister Streffing auch den 2007 gestalteten Wanderweg zwischen Hof Schmetkamp und der „Waldmutter“ sowie die

„Johannisallee“ im Bürger- und Schützenwald hervor, die mit Mitteln der Naturfördergesellschaft errichtet wurden.

Projekte

Immer wieder halfen und helfen auch Spenden von Bürgern, um Projekte zur Förderung und zum Schutz der Natur umsetzen zu können. Nach einjähriger Vorbereitungszeit mit Vereinen und Verbänden konnte im vergangenen Jahr der Natur- und Erlebnispfad „Hof Schmetkamp“ mit 14 Schautafeln eröffnet werden. Streffing wies darauf hin, dass auch noch weitere Projekte geplant seien, wofür rund 25000,00 Euro in der Kasse sind.

Zur Feier des 20-jährigen Bestehens bekamen die Be-

sucher dann einige lustige Darbietungen des Ahleiner Vereins „Hund und Kult“ präsentiert. Da hatten nicht nur die Kinder ihren Spaß am „Dog Dancing“, und manch ein Besucher wunderte sich, was so ein Hund doch alles zu leisten imstande ist, wenn ihn Frauchen oder Herrchen richtig im Griff haben.

Den anwesenden Kindern aus den Kindergärten St. Johannes und St. Marien, die ihre Naturtage auch häufig am Hof Schmetkamp abhalten, schenkten Berthold Streffing und Ludger Voges einige Müllzangen, die die Kinder gern in Empfang nahmen. Ludger Voges betonte, dass aber auch Kinder anderer Kindergärten die Zangen und dazu passende Schutzhandschuhe mal ausleihen könnten. • op

Boule, Ballons und eine Rallye

Bürgerstiftung stellt sich beim Bürgerfest am Haus Siekmann vor

Sendenhorst • Mit einem Bürgerfest am Haus Siekmann hat sich die Sendenhorster Bürgerstiftung jetzt vorgestellt.

Gegründet wurde sie vor einem Jahr dank vieler Stifter und Unterstützer, über deren Arbeit und Projekte auf dem Bürgerfest für alle Interessierten informiert wurde. Ideen und Anregungen für Projekte, sowie weitere Stiftungsmitglieder sind bei der Bürgerstiftung herzlich willkommen, informierte das Vorstandsmitglied Barbara Jeiler.

Das Wetter zeigte sich von der schönsten Seite, so dass ein buntes Programm für große und kleine Besucher draußen stattfinden konnte. Beispielsweise war die Boule-Gruppe zu Gast, die für alle Interessierten das Kugelspiel erklärte und sie zu einem Wettkampf einlud. Für die Kinder galt es, die Stadt Sendenhorst bei einer Stadtrallye besser kennen zu lernen, während die Eltern Kaf-



Die Boule-Gruppe zeigte beim Fest, wie man die Kugeln richtig wirft. Foto: Schmitz-Westphal

fee und Kuchen oder leckere Grillspezialitäten genossen.

Steine konnten außerdem mit Farben bemalt und mit Strassperlen verziert werden und beim Luftballonwettbewerb wird zu einem späteren Zeitpunkt der längste Ballonflug prämiert. Wer bei

dem Fest künstlerisch kreativ werden wollte, verewigte zudem seine Kunst auf einem Gemeinschaftsbild auf der Staffelei.

Für die musikalische Unterstützung sorgte die Musikschule Beckum-Warendorf durch Auftritte von Musik-

schülern, die mit Film- und Popmusik auf der Klarinette für gute Stimmung sorgten.

Natürlich gab es auch viele Informationen zur Bürgerstiftung und die Möglichkeit zur Unterstützung • as

www.buergerstiftung-sendenhorst-albersloh.de

Drei Projekte werden gefördert

Sendenhorst/Drensteinfurt • Auf der zweiten Jurysitzung des Gelsenwasser-Generationenprojekts in diesem Jahr sind insgesamt 199425 Euro für 87 Aktionen in 44 Kommunen bewilligt worden. Fördergelder aus diesem Topf gehen auch nach Sendenhorst und Drensteinfurt.

Im Rahmen des Gelsenwasser-Generationenprojekts werden in Sendenhorst das Generationentheater des Sendenhorster Ensembles und die Initiative Art und Weise

– Jung und Alt trifft Kunst mit je 2500 Euro gefördert. Für die Reihe „Sendenhorster Geschichten“ erhält der Heimatverein 2000 Euro. In Drensteinfurt wird die Aktion „Schach für Jung und Alt“ des Malteserstifts mit 1980 Euro gefördert.

Insgesamt haben die Initiatoren von 609 Vorhaben seit dem Start des Projekts im Jahr 2008 bereits rund 1,5 Millionen Euro erhalten. Unterstützt wird Engagement, das das Miteinander der Genera-

tionen nachhaltig fördert und einen dauerhaften Nutzen für die jeweiligen Kommunen im Versorgungsgebiet bietet. „Nun geht es in den Endspurt: Auf der letzten Jurysitzung im Dezember können noch über 127000 Euro für zahlreiche engagierte Projekte vergeben werden“, so Dr. Manfred Scholle, Vorstandsvorsitzender der Gelsenwasser AG. Förderberechtigt sind Vereine, Initiativen und kommunale Einrichtungen aus insgesamt 69 Kommunen im

Versorgungsgebiet des Gelsenwasser-Konzerns in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Anträge können jederzeit über die Webseite unter www.gelsenwasser-generationenprojekt.de eingereicht werden. Ansprechpartnerin für Fragen rund um das Generationenprojekt ist Maren Widera, Tel. (0209) 708-517. Vor jeder Jurysitzung gibt es jeweils eine Bewerbungsfrist. Für die nächste Jurysitzung endet diese am 21. November.



Hecken anmelden

Kreis Warendorf • Hecken sind die „Visitenkarte“ der münsterländischen Parklandschaft. Zudem sind sie als nachwachsender Rohstoff eine wertvolle Energiequelle. Um ihre Bedeutung für das Landschaftsbild und den Naturschutz zu erhalten, ist eine sachgerechte Pflege erforderlich. Die diesjährige Pflegeperiode für Hecken beginnt am 1. Oktober und läuft bis Ende Februar 2012.

Der Kreis Warendorf beteiligt sich mit den übrigen Münsterlandkreisen an dem von der EUREGIO geförderten Projekt „Energiequelle Wallhecke“ und arbeitet dabei eng mit dem Betriebshilfsdienst und dem Maschinenring Warendorf-Münster zusammen.

Maik Hanhart, Heckenmanager für den Kreis Warendorf, weist Heckenbesitzer darauf hin, dass sie ab jetzt ihre in der freien Landschaft gelegenen Hecken für Pflegemaßnahmen anmelden können: Tel (02581)/ 931623. Auch die Seite www.energiequelle-wallhecke.de kann genutzt werden.

Schöne Herbstkränze

Albersloh • Ob für Tür, Tisch oder in klein für das Fenster, am Mittwochabend, 5. Oktober, können viele verschiedene Arten von Herbstkränzen kreiert werden. Die Floristinnen Ingrid Rehbaum und Beate Breuing leiten fachkundig den Kurs der kfd St. Ludgerus. Er startet um 19.30 Uhr und kostet für Mitglieder 5 Euro Nichtmitglieder zahlen 8 Euro. Anmeldungen nimmt E. Pufahl unter Tel. (02535) 9412 an.

Fahrt zum Labyrinth

Albersloh • Am heutigen Mittwoch, 20. September, trifft sich die KLJB Albersloh um 18.30 Uhr an der Zelle. Von dort wird mit Privatautos in Fahrgemeinschaften zum Maislabyrinth nach Münsterhandorf gefahren. Die Kosten pro Mitglied belaufen sich auf 3,50 Euro. Der Vorstand der KLJB Albersloh hofft auf rege Teilnahme.

Frühstück im Gemeindehaus

Sendenhorst • Die Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst lädt zum Frühstück am Samstag, 24. September, ab 9 Uhr in das Gemeindehaus neben der Friedenskirche ein. Alle, die gerne in geselliger Runde das Frühstück genießen möchten, sind willkommen. Die Kosten betragen 2 Euro pro Person.

Einmaleins der Fotografie

Sendenhorst • Familienmomente besser fotografieren zu können, ist Ziel des VHS Tagesworkshops „Das Einmaleins der Familienfotografie“, der am Freitag, 14. Oktober, von 10 bis 17 Uhr unter der Leitung von Roland Artur Berg im Haus Siekmann stattfindet. Anmeldungen sind in der VHS-Geschäftsstelle, Tel. (02382) 59-436 und im Internet möglich:

www.vhs-ahlen.de

Geschäftsanzeigen

Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag
auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr

Große Auswahl - immer frisch!!

Ralf Kürten
Käsespezialitäten

Rogge
Obst & Gemüse

Papenbrock
Frischgeflügel & Wild

Gartenservice Hellkuhl
Inh. Brigitte Wolff

Angebot:

Alpenveilchen Stück **1,50 €**
Heide, winterfest Stück **1,50 €**

Der Weg zu uns lohnt sich!

Fleischerei **Hottenstedde**
Telefon 025 08 / 12 61

Wochenendangebote vom 22.09. - 24.09.2011

Schweinegulasch
mageres Schweinefleisch, küchenfertig zubereitet mit Paprika und Zwiebeln 1 kg **7,48 €**

Suppenfleisch flache Rippe und Brust für eine kräftige Suppe und als Einlage für den Eintopf 1 kg **5,28 €**

Heidefrühstück runde Form, eigene Herstellung 100 g **1,18 €**

Schinkenspeck geräuchert 100 g **1,48 €**

Donnerstag Eintopf
Graupensuppe Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Nicht vergessen !!
Anmeldungen für den **Kinder-Flöhm** am 08. Okt. zum Apfelfest, bitte bis zum 30. Sep. 2011 beim Schuhhaus Stepln
Tel. 02508/984133

Hole kostenlos ab:
Waschmaschinen, Spülmaschinen, Gefrierschränke.
Kaufe def. Gefriertruhen und Schrottautos.
Tel. 01578/5828053

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Verschiedenes

Stellen

Aktuelle Infos: www.obst-auf-raedern.de

AKTION: Mobile Apfelpresse !!!

Wir pressen für Sie aus Ihren geernteten Äpfeln frischen Apfelsaft!

zum **Drensteinfurter Apfelfest** am 8. Okt. - Da für die Apfelpresse eine bestimmte Menge Äpfel benötigt wird, bitten wir alle Bürger wo viel Äpfel wie möglich mitzubringen.

Anfallende Kosten: incl. Pasteurisation und Abfüllung ins BAG-IN-Box-System.

von 30 - 500 Liter
z.B. je 5 L-Gebinde kompl. 5,00 € - oder je 10 L-Gebinde kompl. 9,00 €

Die Preise sind incl. 19 % MwSt., Arbeitsaufwand und Verpackungsmaterial.

Wichtig: Alle, die Äpfel pressen lassen möchten, melden sich bitte an unter:
Sauerland Obst GbR Tel.: 02373/3979 540

steinbildhauerei **rüther**

Strontianitstraße 4
48317 Drensteinfurt
02508/467

0170/9928513

Fensterbänke Treppen
Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung schnell sauber preiswert

Entwurf Aufmaß
Fertigung Einbau

Helfer für Garten und Pflasterarbeiten gesucht
Tel. 01 71 / 1 92 23 53

EiBing An- und Verkauf

Jetzt auch in Albersloh!

Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 - 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 • Tel.: 025 35/93 1272 und 0176/80 25 92 73

Angebot: PSC
Philipp Spielbusch Computer

PC-Führerschein & EDV-Kurse

Speziell für Anfänger: Lernen Sie den Umgang mit dem PC, Internet, E-Mail und Textverarbeitung.

Ahliner Weg 1 • 48317 Drensteinfurt • Phone 025 08 30 59-248
kontakt@psc-drensteinfurt.de • www.psc-drensteinfurt.de

Schlafzimmer Birke zu verkaufen. Kleiderschrank Br. 2,45 m, 5-türig, 3 Schubl., Kommode, Br. ca. 1,12 m, 2-türig, Bett, Br. 1,85 + 2 Nachtschränke, Preis VB.
Tel. 02508-3059390

Gärtner sucht Arbeit aller Art, Heckenschnitt, Rückschnitt, Unkrautbeseitigung, Hochdruckreinigung, alle Maschinen vorhanden, alle Pflegearbeiten.
Tel. 0152-21640113

Landschaftsgärtner-Team

erledigt Pflaster-/ Natursteinarbeiten, Hecken-/ Strauchschnitt, Baumfällungen, Rollrasen usw. Abtransport und kurzfristige Termine möglich.
Tel. 01 76 - 70 55 98 21

Couchgarnitur
2-er, 3-er und Sessel zu verschenken.
Tel. 02508-8272

Putzhilfe gesucht!
Privathaushalt in Drensteinfurt sucht Putzhilfe für 2-3 Stunden wöchentlich.
Tel. 02508-9998895

Mädels aufgepasst!
Hilfe, wir werden immer kleiner! Wer hat Lust und Interesse, sich unserem Stammtisch (ab 40 J. aufwärts) anzuschließen? Anruf unter:
Tel. 02508-3059251

KFZ / Auto

Honda CMX 250 Rebel Chopper
Bj. 1997, TÜV / AU neu, dunkelgrün, 13 KW, (Reifen, Kette, Batterie neu), Preis VB.
Tel. 0176-40285073

Retro Roller Fosti
FT 50 QT-E von Roller Planet, Garantie bis 2012, EZ: 4/2010. weiß, 650 km, Erstinspektion erledigt, Preis VB.
Tel. 0162-1956089

Immobilien

3 Z.-Whg.

Drensteinfurt
3 Zi, Kü, Diele, Bad, WC, Loggia, 140 qm, 2 Ebenen, EBK vorh., auf Hofanlage mit Zugab. ab 01.11.11 zu vermieten. 650 € KM + 165 € NK.
Tel. 02387-429

Albersloh
3 ZKB, G-WC, 2 Loggias, Keller, ca. 130 m², ruhige Lage im Außenbereich.
Tel. 02535-1024

Immob-Gesuche

Drensteinfurt
Wohnung gesucht, 2-3 Zimmer, ca. 80 m² mit Balkon oder Terrasse.
Tel. 0162-9460492

Gefrierschrank Siemens
4 Sterne, EEK A+, 90 kWh, 97 Ltr., 4 Schubladen, 2 Jahre alt, kaum gebraucht, in sehr gutem Zustand, Neupreis 529 € für 250 € VB zu verkaufen.
Tel. 0176-40285073

Drensteinfurt
Wohnung 1. Etage, ca. 85 m², 3 Zimmer, Küche, WC mit Dusche, Bad mit WC, 2 Balkone, Keller, zum 01.11.11 oder später zu vermieten, keine Haustiere.
Tel. 02508-9737

ETW - Verk.

Drensteinfurt
ETW zu verkaufen. 72,5 qm, Altbau, EG, im Ortskern von Drensteinfurt, Kernsaniert 1984, 3 ZKB, Terrasse, 2 Kellerräume von Privat zu verkaufen. KP 72.500 €.
Tel. 0176-32620657

Hilfe !!
Suche dringend trockenen Unterstellplatz für ein Wohnmobil in Albersloh, Rinkerode, Wolbeck oder Sendenhorst.
Tel. 0173-5191655

claßen DRUCK

Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
Ahliner Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

Familienanzeigen

Wir freuen uns über die Geburt unserer Tochter

Maya
16. September 2011
2430 g . 47 cm

Diana & Jörg Schmidt
mit Pascal, Chantal, Leon,
Oma Heike u. Opa Lothar



Kleine Füße, kleine Hände,
unsere Freude findet kein Ende.

Tobias Heinrich Merschhoff
* 12. September 2011 • 3.270 g • 52 cm

Es freuen sich die glücklichen Eltern
Laura und Heinz Merschhoff



Aus der Geschäftswelt

Teeladen

Samstag, 24.9.2011
25% Rabatt auf losen Tee.
Solange der Vorrat reicht.

Susanne Scheel
48317 Drensteinfurt • Kurze Strasse 4

Schon fünf Jahre arbeiten Kornelia Lamann (l.) und Marlies Schnettker in Susanne Scheels (M.) „Teeladen“, Kurze Straße 4. In all der Zeit haben sie die Kundschaft stets freundlich bedient und immer wieder über Neuerungen im Sortiment des Tee-Fachgeschäfts informiert. Dort gibt es neben einer großen Auswahl erlesener Teesorten auch alles rund um den Tee: Von Teebonbons über Tee-Siebe bis hin zu Tee-Ölen steht vieles in den Regalen, das das Herz der Tee-Liebhaber höher schlagen lässt. Weil Kornelia Lamann und Marlies Schnettker sich in diesem Sortiment so gut und so lange auskennen, bedankte sich Susanne Scheel jetzt mit zwei prächtigen Blumensträußen bei ihnen. Von diesem Dank soll aber auch die Kundschaft etwas haben, findet die Ladeninhaberin. Daher gibt es am Samstag, 24. September, 25 Prozent Rabatt auf alle Teesorten, die lose verkauft werden – so lange der Vorrat reicht. Außerdem kündigt Susanne Scheel für Mittwoch, 2. November, eine ganz besondere Überraschung an. Ab 19 Uhr wird dann nämlich in ihrem Laden vorgelesen. Was gelesen wird und wer liest, wird noch nicht verraten. Anmelden kann man sich direkt im Laden oder unter Tel. 0160 95 47 19 70. **jan**



ABSCHIED KANN AUCH »ANDERS« SEIN
Bestattermeister und Thanatologe Martin Huerkamp

Modernste Räumlichkeiten nach Umbau

DAS DRENSTEINFURTER
ABSCHIEDSHAUS
HUERKAMP SEIT 1776
Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf

Eröffnung im Oktober 2011!
Besichtigungstermine nach Vereinbarung

- Neue Abschiedsräume mit integriertem Meditationsgarten
- Neue Geschäftsräume des Bestattungshauses Huerkamp
- Modernisierte, klimatisierte Trauerhalle
- Bedarfsgerechte Kostenabrechnung

Merscher Weg 12 (Friedhof Drensteinfurt)
Telefon 0 25 08 / 99 97 61 • Telefon Walstedde 0 23 87 / 91 96 50

